

STIHL GHE 150 GHE 250, GHE 250 S, GHE 260, GHE 260 S

STIHL



DE	Gebrauchsanleitung
EN	Instruction manual
FR	Manuel d'utilisation
NL	Gebruiksaanwijzing
IT	Istruzioni per l'uso
ES	Manual de instrucciones
PT	Manual de utilização
NO	Bruksanvisning
SV	Bruksanvisning
FI	Käyttöopas
DA	Betjeningsvejledning
PL	Instrukcja obsługi
SL	Navodila za uporabo
SK	Návod na obsluhu
HU	Használati útmutató
SR	Uputstvo za upotrebu
HR	Upute za uporabu
CS	Návod k použití
LV	Lietošanas pamācība

LT	Naudojimo instrukcija
RO	Instrucțiuni de utilizare
EL	Οδηγίες χρήσης
RU	Инструкция по эксплуатации
BG	Инструкция за експлоатация
UK	Посібник з експлуатації
ET	Kasutusjuhend
KK	Пайдаланушының нұсқаулығы

GHE 150.0

GHE 250.0

GHE 250.0 S

GHE 260.0

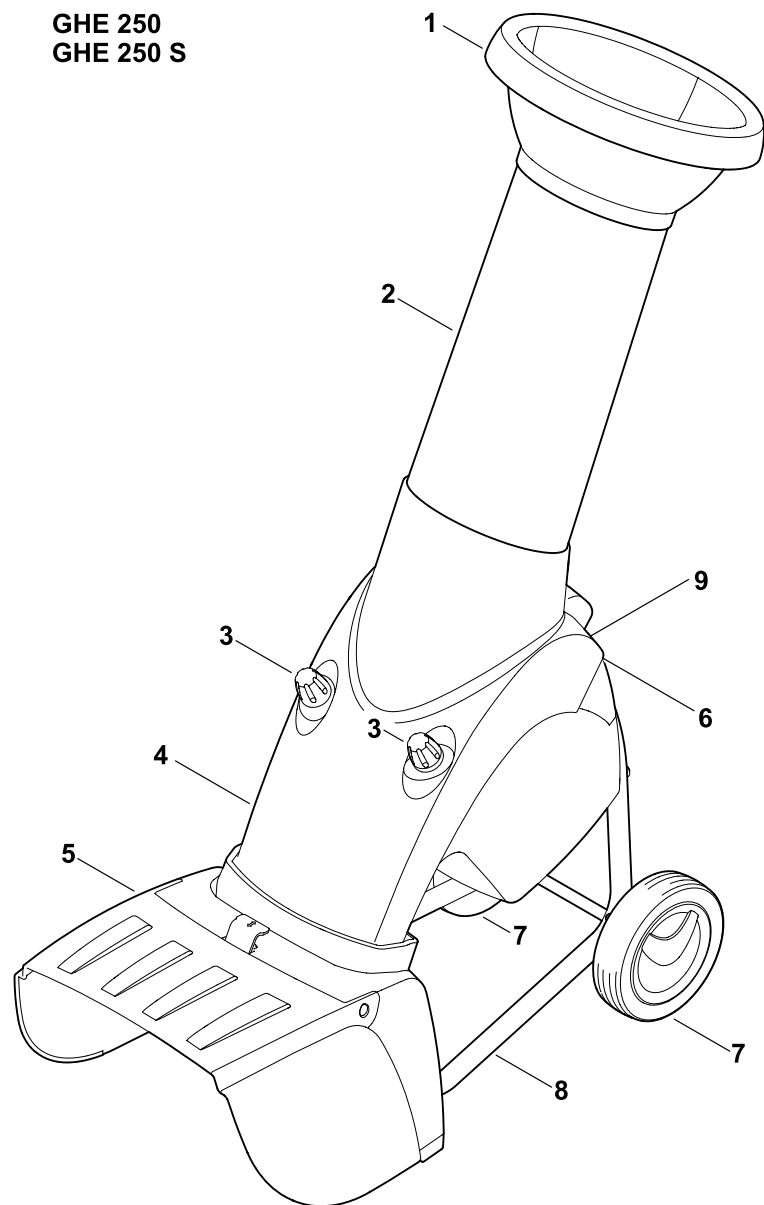
GHE 260.0 S

C

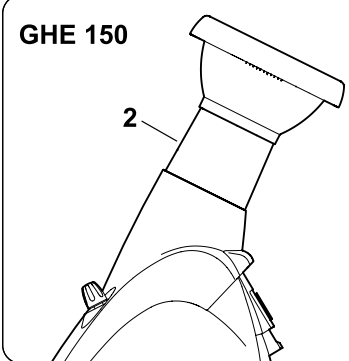
INT 1



**GHE 250
GHE 250 S**



GHE 150

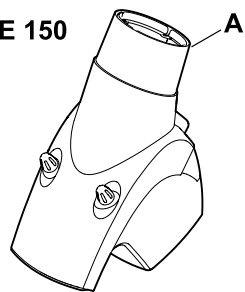


**GHE 260
GHE 260 S**

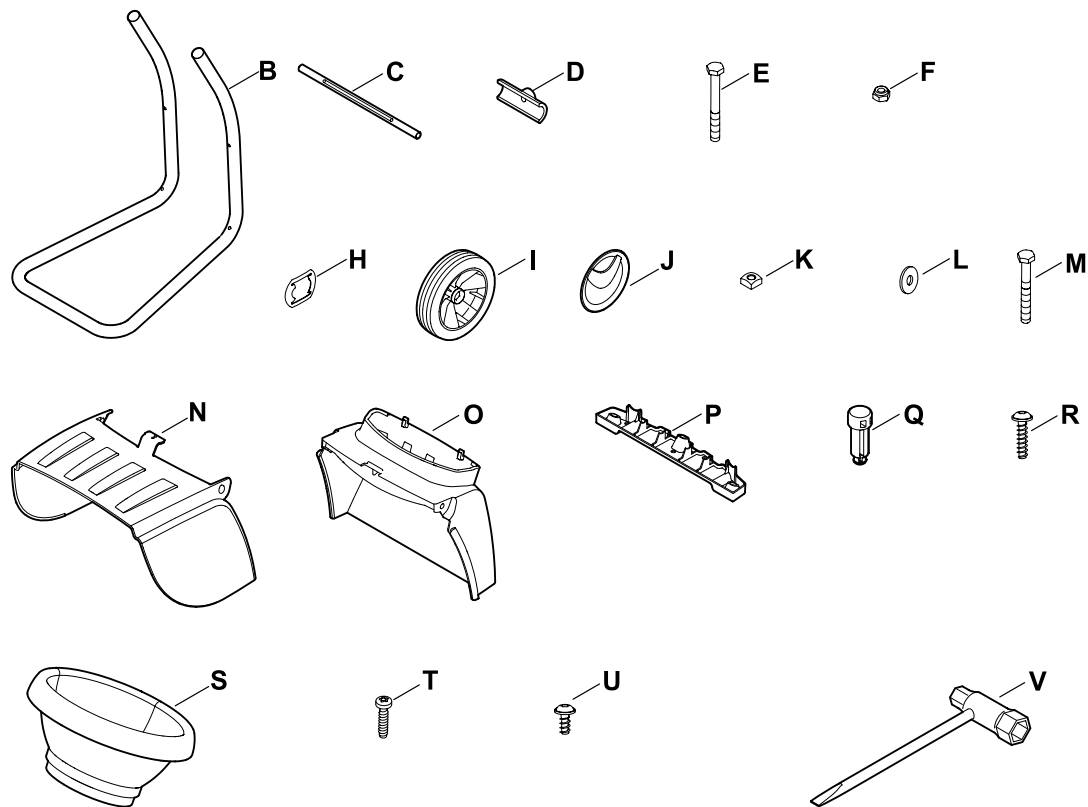
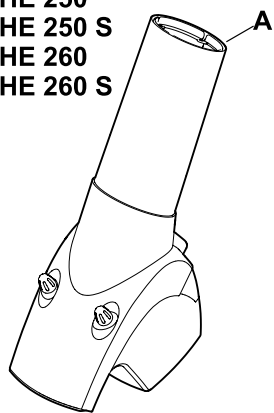


 2

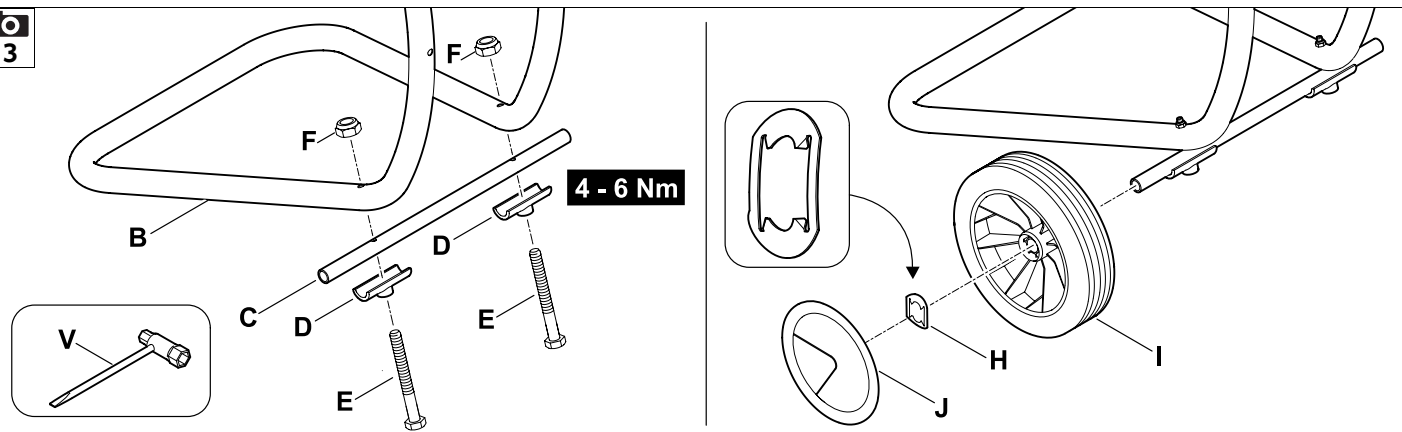
GHE 150

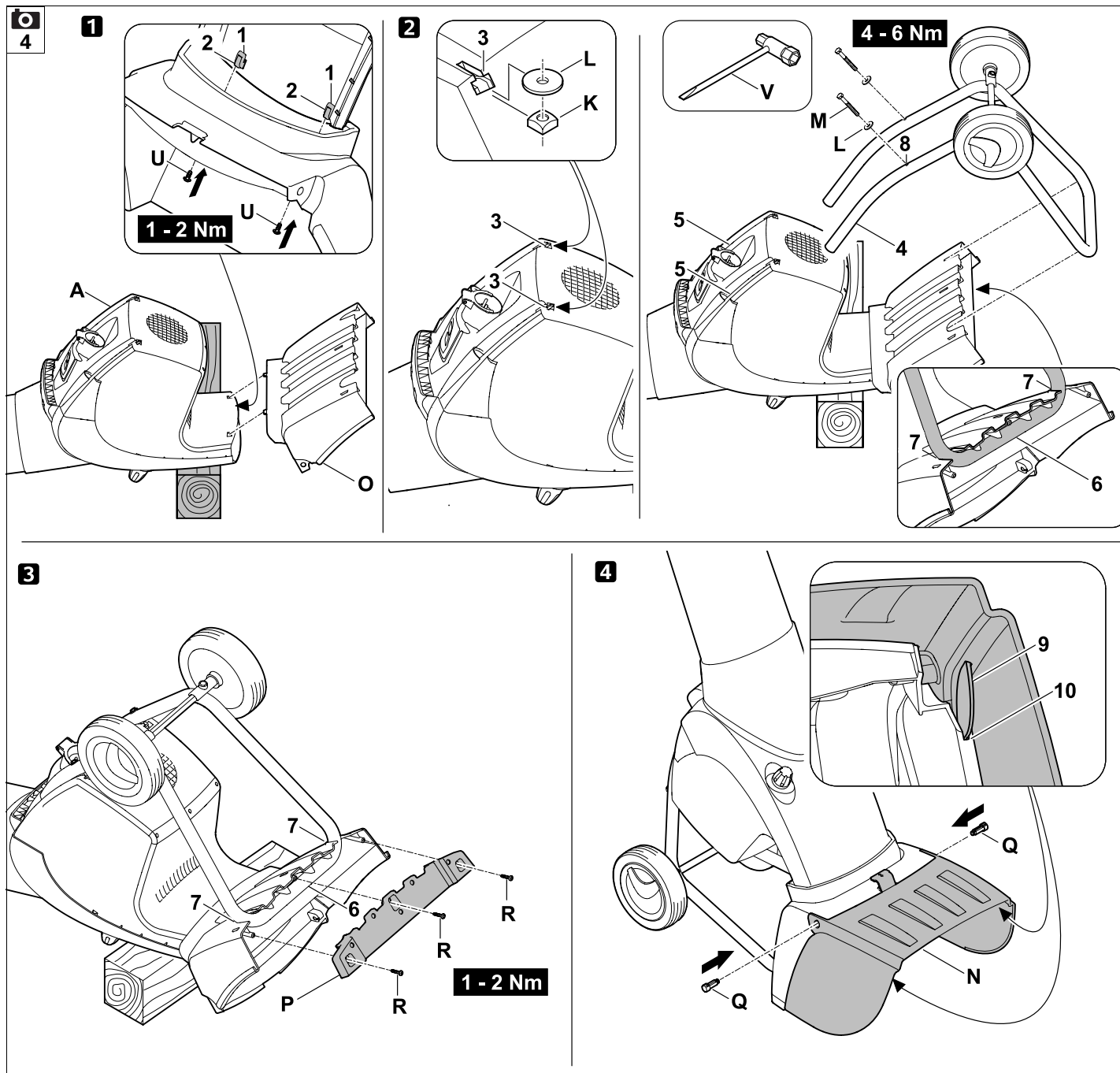


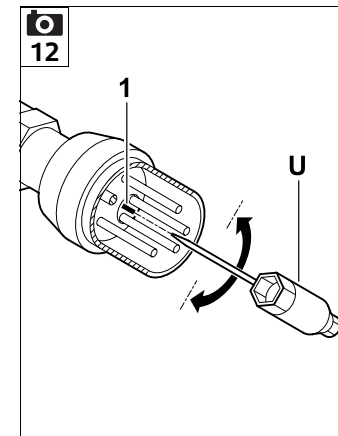
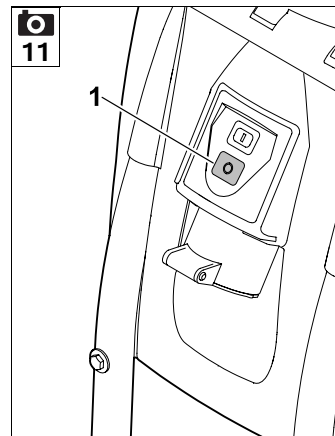
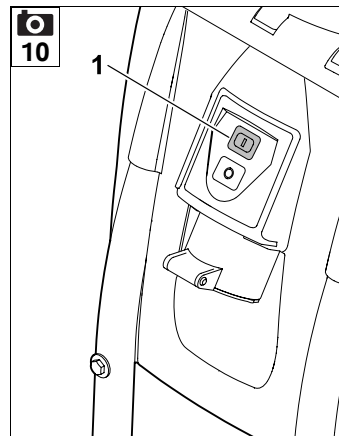
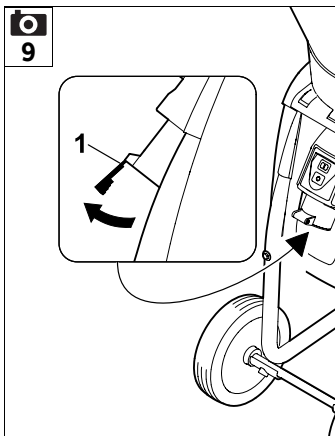
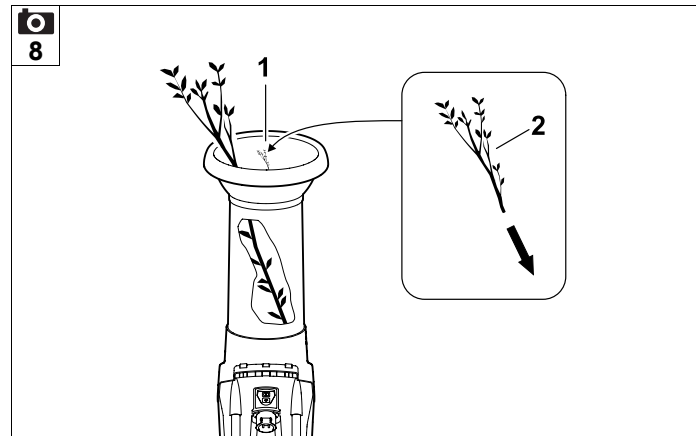
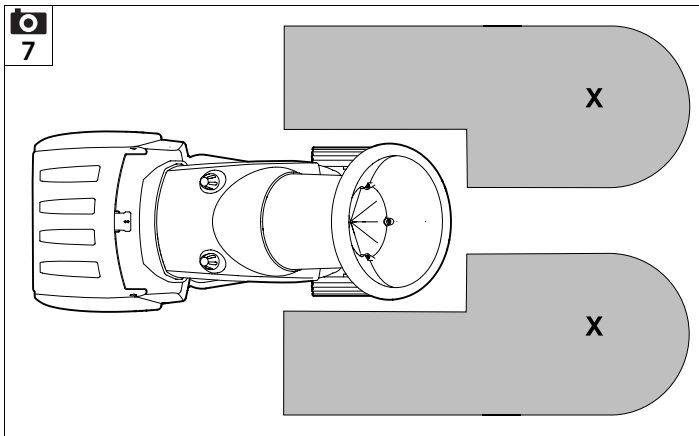
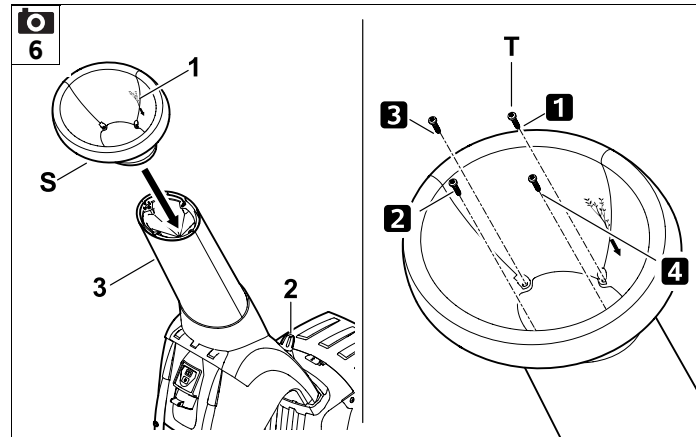
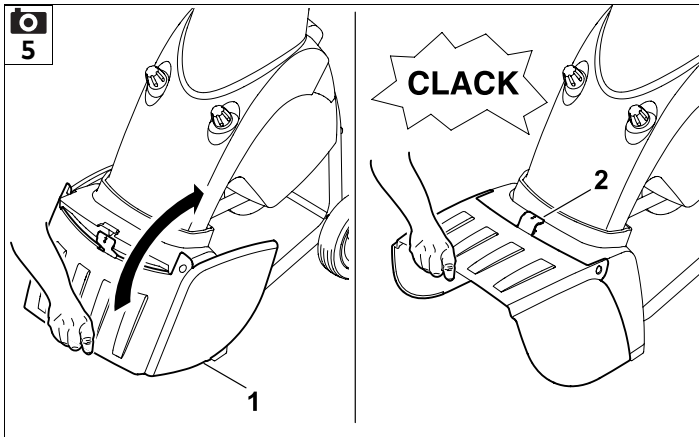
GHE 250
GHE 250 S
GHE 260
GHE 260 S

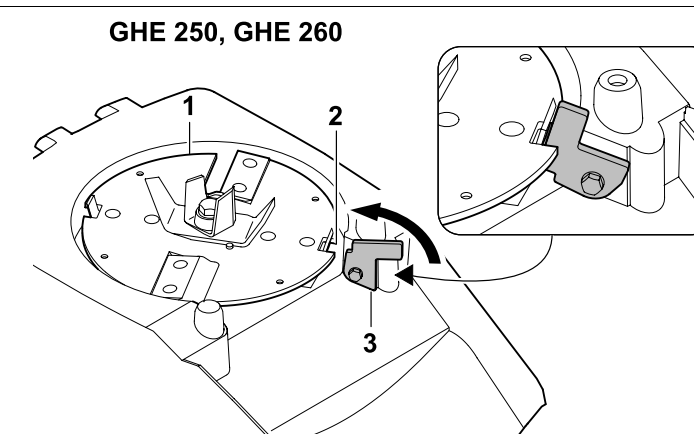
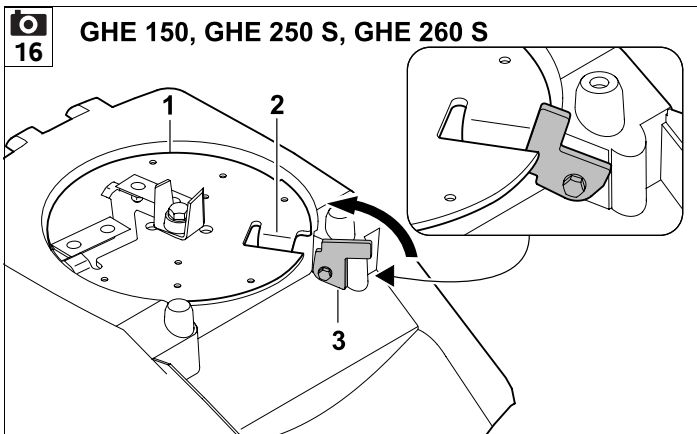
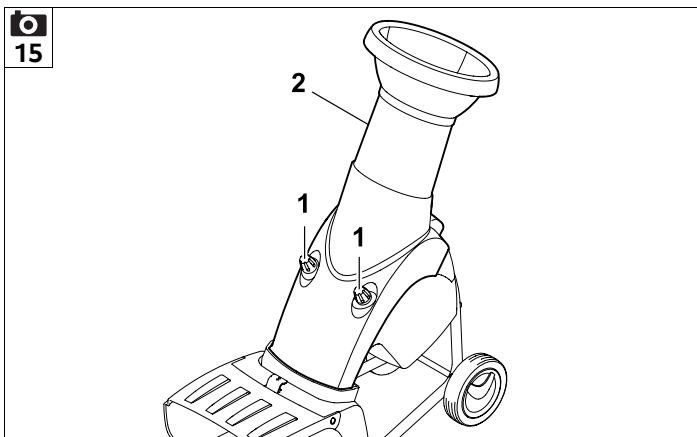
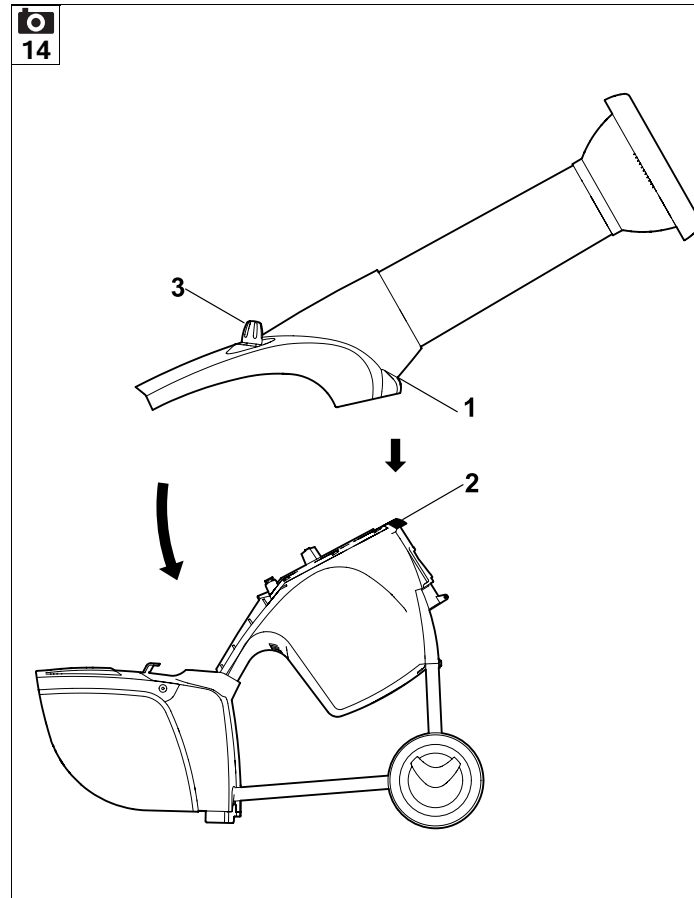
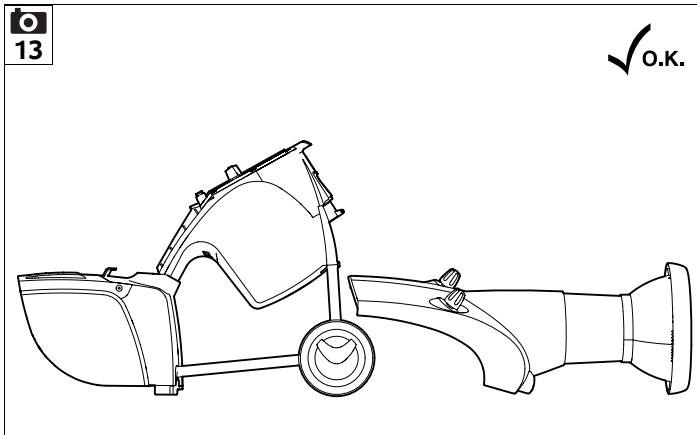


 3

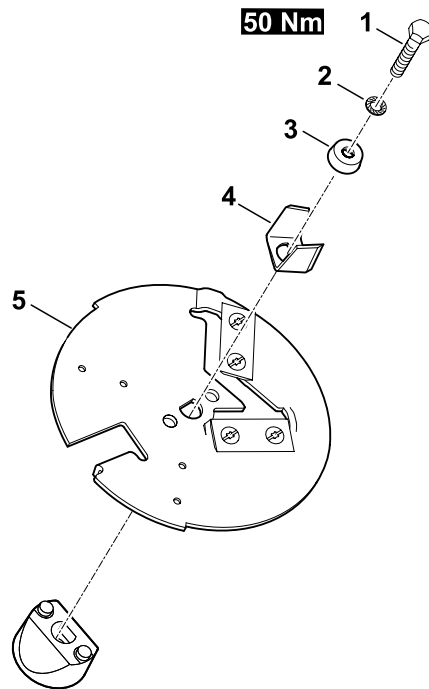




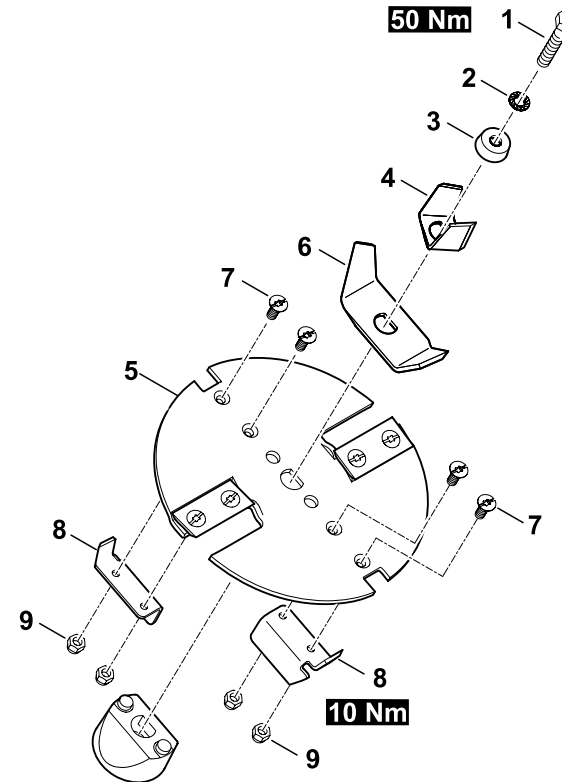




GHE 150, GHE 250 S, GHE 260 S



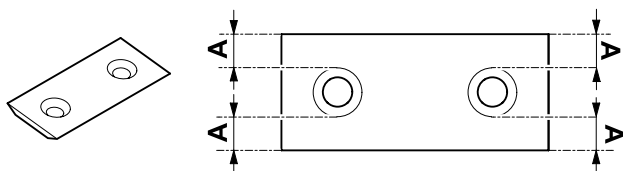
GHE 250, GHE 260



18

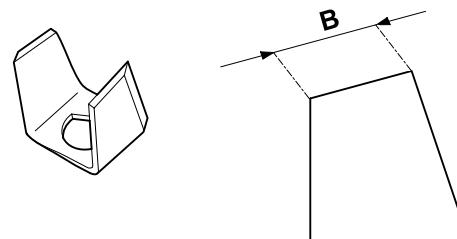
1

A = 6 mm



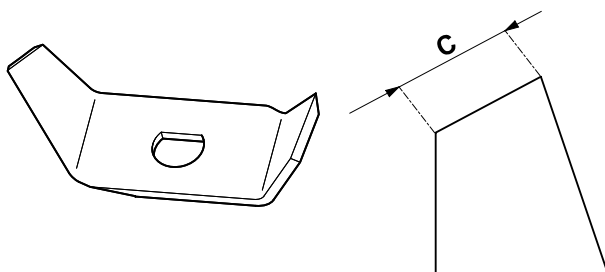
2

B = 15 mm



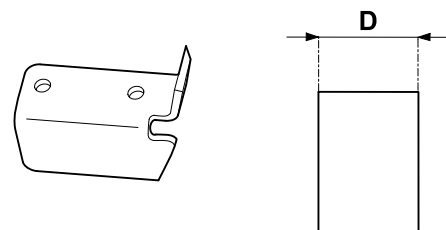
3

C = 19 mm



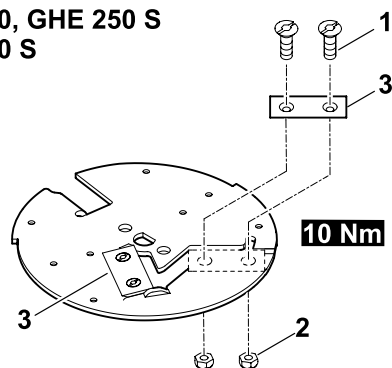
4

D = 13 mm

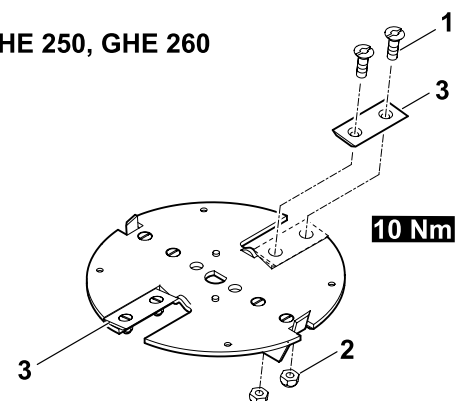


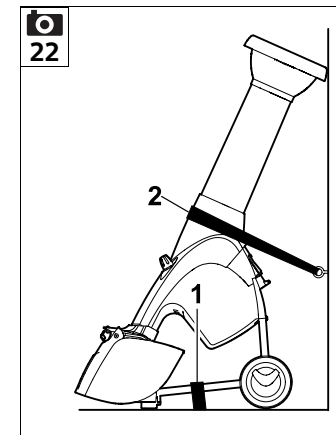
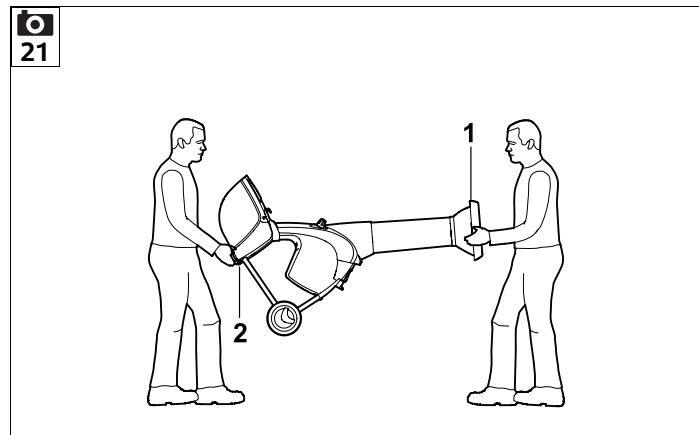
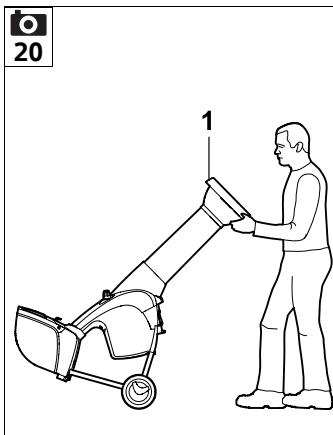
19

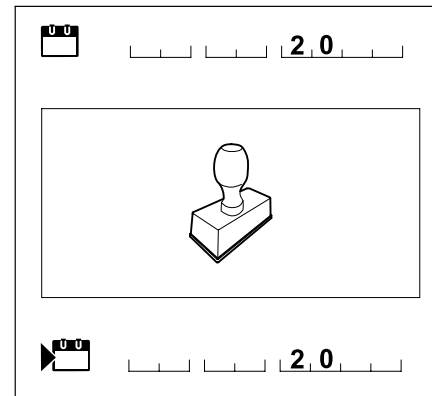
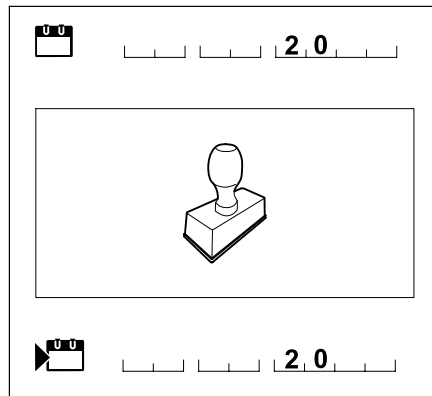
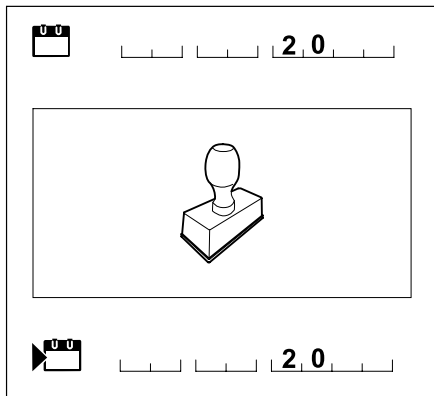
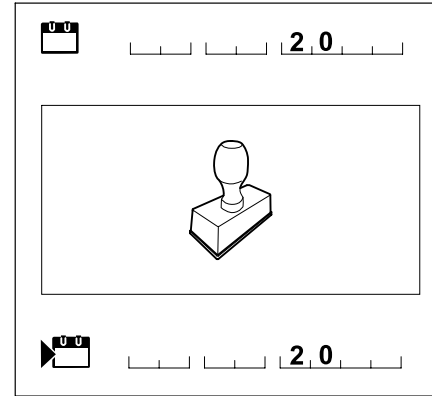
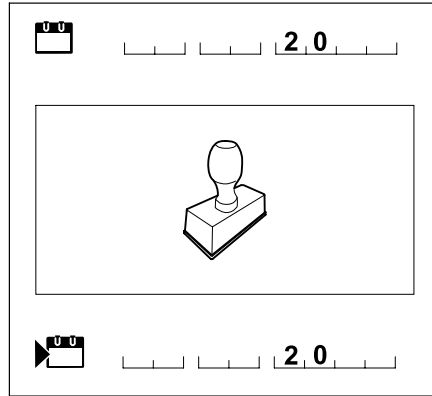
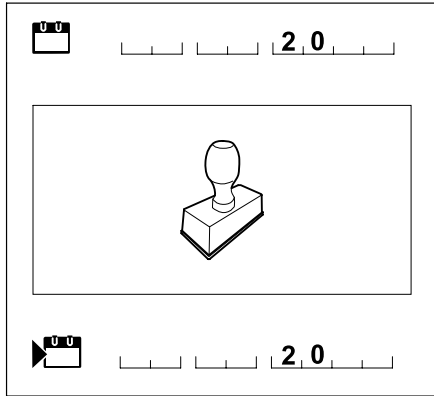
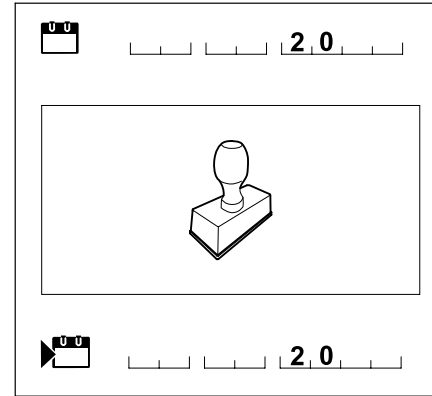
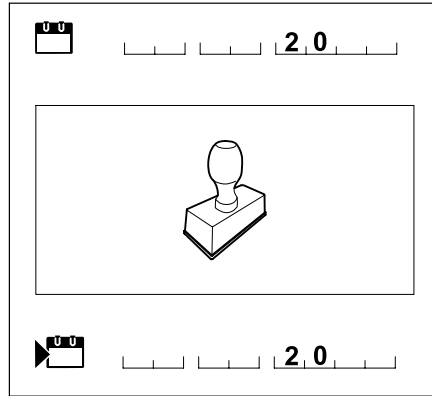
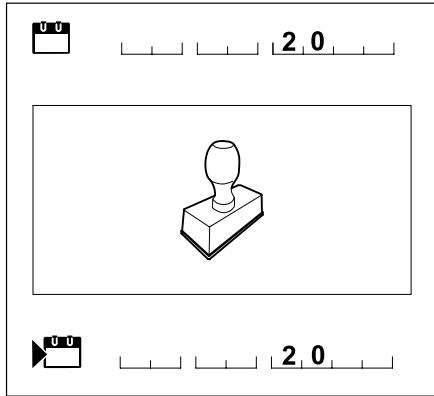
**GHE 150, GHE 250 S
GHE 260 S**



GHE 250, GHE 260





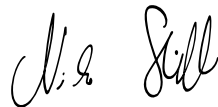


Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

**WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN
UND AUFBEWAHREN.**

1. Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	12	Überlastschutz	21	DE
Allgemein	12	Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers blockiert	21	EN
Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung	12	Befüllung des Garten-Häckslers	21	FR
Ländervarianten	13	Sicherheitseinrichtungen	22	NL
Gerätebeschreibung	13	Elektromotor-Wiederanlaufsperr	22	IT
Zu Ihrer Sicherheit	13	Sicherheitsverriegelung	22	ES
Allgemein	13	Elektromotor-Auslaufbremse	22	PT
Warnung – Gefahren durch elektrischen Strom	14	Schutzabdeckungen	22	NO
Bekleidung und Ausrüstung	15	Gerät in Betrieb nehmen	22	SV
Transport des Geräts	15	Garten-Häcksler elektrisch anschießen	22	FI
Vor der Arbeit	15	Netzleitung anstecken	23	DA
Während der Arbeit	16	Garten-Häcksler einschalten	23	PL
Wartung und Reparaturen	17	Garten-Häcksler ausschalten	23	SL
Lagerung bei längeren Betriebspausen	18	Drehrichtung der Messerscheiben prüfen	23	SK
Entsorgung	18	Drehrichtung der Messerscheiben ändern	23	HU
Symbolbeschreibung	19	Häckseln	24	
Lieferumfang	19	Wartung	24	
Gerät betriebsbereit machen	19	Gerät reinigen	24	
Radachse und Räder montieren	19	Einfülltrichter montieren	24	
Fahrwerk und Auswurfschacht montieren	20	Einfülltrichter demontieren	24	
Auswurfklappe öffnen und schließen	20	Messerscheibe fixieren	25	
Trichteroberteil montieren	20	Messersatz demontieren	25	
Hinweise zum Arbeiten	20	Messersatz montieren	25	
Welches Material kann verarbeitet werden?	20	Messer warten	25	
Welches Material kann nicht verarbeitet werden?	21	Messer wenden	25	
Maximaler Astdurchmesser	21	Elektromotor und Räder	26	
Arbeitsbereich des Bedieners	21	Aufbewahrung und Winterpause	26	
Richtige Belastung des Geräts	21	Transport	26	
		Garten-Häcksler ziehen oder schieben	26	
		Garten-Häcksler anheben oder tragen	26	
		Garten-Häcksler auf einer Ladefläche transportieren	26	

Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	26
Übliche Ersatzteile	27
Umweltschutz	27
EU-Konformitätserklärung	28
Garten-Häcksler STIHL	
GHE 150.0, GHE 250.0,	
GHE 250.0 S, GHE 260.0,	
GHE 260.0 S	28
Anschrift STIHL Hauptverwaltung	28
Anschriften STIHL	
Vertriebsgesellschaften	28
Anschriften STIHL Importeure	29
Technische Daten	29
REACH	30
Fehlersuche	30
Serviceplan	30
Übergabebestätigung	30
Servicebestätigung	30

2. Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Allgemein

Diese Gebrauchsanleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EC.

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.

In dieser Gebrauchsanleitung sind eventuell Modelle beschrieben, welche nicht in jedem Land verfügbar sind.

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

2.2 Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung

Bilder und Texte beschreiben bestimmte Handhabungsschritte.

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, werden in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Blickrichtung:

Blickrichtung bei Verwendung **links** und **rechts** in der Gebrauchsanleitung: Der Benutzer steht hinter dem Gerät (Arbeitsposition).

Kapitelverweis:

Auf entsprechende Kapitel und Unterkapitel für weitere Erklärungen wird mit einem Pfeil verwiesen. Das folgende Beispiel zeigt einen Verweis auf ein Kapitel: (⇒ 3.)

Kennzeichnung von Textabschnitten:

Die beschriebenen Anweisungen können wie in den folgenden Beispielen gekennzeichnet sein.

Handhabungsschritte, die das Eingreifen des Benutzers erfordern:

- Schraube (1) mit einem Schraubenzieher lösen, Hebel (2) betätigen ...

Generelle Aufzählungen:

- Einsatz des Produkts bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen

Texte mit zusätzlicher Bedeutung:

Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung werden mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervorzuheben.



Gefahr!

Unfall- und schwere Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten ist notwendig oder zu unterlassen.



Warnung!

Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten verhindert mögliche oder wahrscheinliche Verletzungen.



Vorsicht!

Leichte Verletzungen bzw. Sachschäden können durch ein bestimmtes Verhalten verhindert werden.



Hinweis

Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden.

Texte mit Bildbezug:

Abbildungen, die den Gebrauch des Geräts erklären, finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung.

Das Kamerasymbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.



2.3 Ländervarianten

STIHL liefert abhängig vom Auslieferungsland Geräte mit unterschiedlichen Steckern und Schaltern aus.

In den Abbildungen sind Geräte mit Eurosteckern dargestellt, der Netzanschluss von Geräten mit anderen Steckerausführungen erfolgt auf gleichartige Weise.

3. Gerätebeschreibung



- 1 Trichteroberteil
- 2 Trichterunterteil
- 3 Verschlusschrauben
- 4 Grundgerät
- 5 Auswurfschacht
- 6 Ein- / Ausschalter mit Netzanschluss
- 7 Räder
- 8 Radfuß
- 9 Leistungsschild mit Maschinenummer

4. Zu Ihrer Sicherheit

4.1 Allgemein



Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.



Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, die Auflistung ist jedoch nicht abschließend. Benutzen Sie das Gerät stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein und denken Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer muss vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden, dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen.



Lebensgefahr durch Erstickung!
Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsmaterial. Verpackungsmaterial unbedingt von Kindern fernhalten.

Das Gerät inklusive aller Anbauten darf nur an Personen weitergegeben bzw. verliehen werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts und muss stets mitgegeben werden.

Sicherstellen, dass der Benutzer körperlich, sensorisch und geistig fähig ist, das Gerät zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.

Sicherstellen, dass der Benutzer volljährig ist oder entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet wird.

Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Das Gerät ist für den privaten Gebrauch konzipiert.

Achtung – Unfallgefahr!

STIHL Garten-Häcksler sind zum Zerkleinern von Astmaterial und Pflanzenresten geeignet. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet und kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

Der Garten-Häcksler darf nicht verwendet werden (unvollständige Aufzählung):

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

- für andere Materialien (z. B. Glas, Metall).
- für Arbeiten, die in dieser Gebrauchsanleitung nicht beschrieben sind.
- zur Herstellung von Lebensmitteln (z. B. Zerkleinern von Eis, Maischen).

Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Gerät, ausgenommen der fachgerechte Anbau von Zubehör, welches von STIHL zugelassen ist, untersagt, außerdem führt dies zur Aufhebung des Garantieanspruchs. Auskunft über zugelassenes Zubehör erhalten Sie bei Ihrem STIHL Fachhändler.

Insbesondere ist jede Manipulation am Gerät untersagt, welche die Leistung oder die Drehzahl des Verbrennungsmotors bzw. des Elektromotors verändert.

Mit dem Gerät dürfen keine Gegenstände, Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, transportiert werden.

Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.

Lassen Sie das Gerät nur los, wenn es auf einer ebenen Fläche steht und nicht von selbst davonrollen kann.

4.2 Warnung – Gefahren durch elektrischen Strom



Achtung! Stromschlaggefahr!

Besonders wichtig für die elektrische Sicherheit sind Netzkabel, Netzstecker, Ein- / Ausschalter und Anschlussleitung. Beschädigte Kabel, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlages auszusetzen.

Daher Anschlussleitung regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.



Gerät nur mit abgewickelter Netzleitung in Betrieb nehmen.

Bei Verwendung einer Kabeltrommel muss diese vor Gebrauch immer vollständig abgewickelt werden.

Niemals ein beschädigtes Verlängerungskabel verwenden. Ersetzen Sie defekte Kabel durch neue und nehmen Sie keine Reparaturen an Verlängerungskabeln vor.

Wird die Netzleitung bzw. das Verlängerungskabel während des Betriebs beschädigt, Netzleitung bzw. Verlängerungskabel sofort von der Stromversorgung trennen. Niemals die beschädigte Netzleitung bzw. das beschädigte Verlängerungskabel berühren.

Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn Leitungen beschädigt oder abgenutzt sind. Insbesondere ist die Netzanschlussanleitung auf Beschädigung und Alterung zu prüfen.

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Netzleitungen dürfen nur von speziell ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden.

Stromschlaggefahr!

Eine beschädigte Leitung nicht ans Stromnetz anschließen und eine beschädigte Leitung erst berühren, wenn sie vom Stromnetz getrennt ist.

Die Schneideinheiten (Messer) erst berühren, wenn das Gerät vom Netz getrennt ist.

Achten Sie immer darauf, dass die verwendeten Netzleitungen ausreichend abgesichert sind.



Arbeiten Sie nicht bei Regen und nicht in nasser Umgebung.

Ausschließlich feuchtigkeitsisolierte

Verlängerungskabel für den Außenbereich benutzen, die für die Verwendung mit dem Gerät geeignet sind (⇒ 10.1).

Anschlussleitung an Stecker und Steckbuchse trennen und nicht an den Anschlussleitungen ziehen.

Gerät nicht ungeschützt im Regen stehen lassen.

Wird das Gerät an ein Stromaggregat angeschlossen, ist darauf zu achten, dass es durch Stromschwankungen beschädigt werden kann.

Das Gerät nur an eine Stromversorgung anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem

Auslösestrom von höchstens 30 mA geschützt ist. Nähere Auskünfte gibt der Elektroinstallateur.

4.3 Bekleidung und Ausrüstung



Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.



Während der Arbeit und insbesondere auch bei Wartungsarbeiten und beim Transport des Geräts stets feste Handschuhe tragen.



Während der Arbeit immer Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Tragen Sie diese während der gesamten Betriebsdauer.



Bei der Arbeit mit dem Gerät zweckmäßige und eng anliegende Kleidung tragen, d. h. Kombianzug, keinen Arbeitsmantel. Während der Arbeit mit dem Gerät keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck, keine hängenden Bänder oder Kordeln und keine sonstigen abstehenden Kleidungsstücke tragen.

Während der gesamten Betriebsdauer und bei allen Arbeiten am Gerät müssen lange Haare zusammengebunden und gesichert werden (Kopftuch, Mütze etc.).

4.4 Transport des Geräts

Nur mit Handschuhen arbeiten, um Verletzungen an scharfkantigen und heißen Geräteteilen zu verhindern.

Das Gerät nicht mit laufendem Elektromotor transportieren. Vor dem Transport Elektromotor ausschalten, Messer auslaufen lassen und Netzstecker abziehen.

Das Gerät nur mit ausgekühltem Elektromotor transportieren.

Transportieren Sie das Gerät nur mit vorschriftsmäßig montiertem Einfülltrichter.

Verletzungsgefahr durch freiliegende Messer!

Beachten Sie das Gewicht des Geräts, insbesondere beim Umkippen.

Benutzen Sie geeignete Verladehilfen (Laderampen, Hebevorrichtungen).

Gerät auf der Ladefläche mit ausreichend dimensionierten Befestigungsmitteln (Gurte, Seile usw.) an den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Befestigungspunkten sichern. (⇒ 12.)

Gerät nur in Schrittempo ziehen oder schieben. Nicht abschleppen!

Beachten Sie beim Transport des Geräts regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

4.5 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Beachten Sie die kommunalen Vorschriften für die Betriebszeiten von Gartengeräten mit Verbrennungsmotor bzw. Elektromotor.

Vor dem Gebrauch des Geräts sind defekte sowie abgenutzte und beschädigte Teile zu ersetzen. Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr STIHL Fachhändler hält Ersatzklebeschilder und alle weiteren Ersatzteile bereit.

Vor der Inbetriebnahme ist zu prüfen,

- ob das Gerät im betriebssicheren Zustand ist. Das bedeutet, dass sich die Abdeckungen und Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden und in einwandfreiem Zustand sind.
- ob der elektrische Anschluss an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose erfolgt.
- ob die Isolierung der Anschluss- und Verlängerungsleitung, der Stecker und der Kupplung in einwandfreiem Zustand ist.
- ob das gesamte Gerät (Gehäuse des Elektromotors, Schutzeinrichtungen, Befestigungselemente, Messer, Messerwelle, Messerscheiben etc.) weder abgenutzt noch beschädigt ist.
- ob sich kein Häckselgut im Gerät befindet und der Einfülltrichter leer ist.
- ob alle Schrauben, Muttern und andere Befestigungselemente vorhanden bzw. festgezogen sind. Lockere Schrauben und Muttern vor der Inbetriebnahme festziehen (Anziehmomente beachten).

Benutzen Sie das Gerät nur im Freien und nicht nahe an einer Wand oder nahe an einem anderen starren Gegenstand, um die Verletzungsgefahr und die Gefahr von Sachschäden zu verringern (fehlende Ausweichmöglichkeiten für den Benutzer, Glasbruch an Scheiben, Kratzer an Autos usw.).

Das Gerät muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt sein.

Das Gerät nicht auf einer gepflasterten oder mit Kies bestreuten Fläche benutzen, weil ausgeworfenes oder hochgewirbeltes Material Verletzungen verursachen könnte.

Vor jeder Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass das Gerät vorschriftsmäßig verschlossen ist. (⇒ 11.2)

Machen Sie sich mit dem Ein- / Ausschalter vertraut, damit Sie in Notsituationen schnell und richtig reagieren.

Der Spritzschutz im Einfülltrichter muss die Einfüllöffnung bedecken und unbeschädigt sein – defekten Spritzschutz tauschen.

Verletzungsgefahr!

Das Gerät nur in vorschriftsmäßig montiertem Zustand in Betrieb nehmen. Fehlen Teile am Gerät (z. B. Räder), werden die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände nicht mehr eingehalten, außerdem kann das Gerät eine verminderte Standfestigkeit haben.

Der vorschriftsmäßige Zustand ist vor der Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle zu prüfen!

Vorschriftsmäßig bedeutet, dass das Gerät vollständig zusammengebaut ist, insbesondere heißt das:

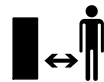
- Trichteroberteil ist auf Trichterunterteil montiert,
- Einfülltrichter ist auf dem Grundgerät montiert und beide Verschlusschrauben sind handfest angezogen,
- Radfuß komplett ist montiert,

- beide Räder sind montiert,
- alle Schutzeinrichtungen (Auswurfschacht, Spritzschutz etc.) müssen vorhanden und in Ordnung sein,
- Schneideinheit (Messerscheibe) ist montiert,
- alle Messer sind vorschriftsmäßig montiert.

Die am Gerät installierten Schalt- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden.

Messerscheibe durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Verformungen prüfen und gegebenenfalls tauschen.

4.6 Während der Arbeit



Arbeiten Sie niemals, während sich Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Bei feuchtem Untergrund besteht wegen verminderter Standhaftung erhöhte Unfallgefahr.

Es ist besonders vorsichtig zu arbeiten, um ein Ausrutschen zu verhindern. Wenn möglich, Einsatz des Geräts bei feuchtem Untergrund vermeiden.

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Der Arbeitsbereich muss während der gesamten Betriebsdauer sauber und in Ordnung gehalten werden. Stolpergefahren wie Steine, Äste, Kabel usw. entfernen.

Die Standfläche des Bedieners darf nicht höher als die Standfläche des Geräts sein.

Starten:

Vor dem Starten das Gerät in standsichere Position bringen und aufrecht hinstellen. Es darf keinesfalls liegend in Betrieb genommen werden.

Schalten Sie das Gerät mit Vorsicht ein, entsprechend den Hinweisen in Kapitel "Gerät in Betrieb nehmen". (⇒ 10.)

Beim Starten des Verbrennungsmotors bzw. Einschalten des Elektromotors nicht vor der Auswurföffnung stehen. Im Garten-Häcksler darf sich beim Starten bzw. Einschalten kein Häckselmaterial befinden. Häckselmaterial kann herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.

Das Gerät darf beim Starten nicht gekippt werden.

Häufige Einschaltvorgänge innerhalb kurzer Zeit, insbesondere ein "Spielen" am Ein- / Ausschalter sind zu vermeiden. Gefahr der Überhitzung des Elektromotors!

Aufgrund der von diesem Gerät verursachten Spannungsschwankungen beim Hochlauf können bei ungünstigen Netzverhältnissen andere am gleichen Stromkreis angeschlossene Einrichtungen gestört werden.

In diesem Fall sind angemessene Maßnahmen durchzuführen (z. B. Anschluss an einen anderen Stromkreis als die betroffene Einrichtung, Betrieb des Geräts an einem Stromkreis mit einer niedrigeren Impedanz).

Arbeitseinsatz:



Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße über, unter oder an sich drehende Teile.

Bei laufendem Gerät nie Gesicht oder andere Körperteile über den Einfülltrichter und vor die Auswurföffnung halten. Halten Sie immer mit Kopf und Körper Abstand zur Einfüllöffnung.



Niemals mit den Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen. Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr für Augen, Gesicht, Finger, Hand usw.

Achten Sie immer auf Ihr Gleichgewicht und auf festen Stand. Strecken Sie sich nicht vor.

Der Spritzschutz darf während des Betriebs nicht manipuliert werden (z. B. entfernen, hochklappen, einklemmen, beschädigen).

Der Benutzer muss zum Befüllen im beschriebenen Arbeitsbereich des Bedieners stehen. Halten Sie sich während der gesamten Betriebsdauer immer im Arbeitsbereich und keinesfalls in der Auswurfzone auf. (⇒ 8.4)

Verletzungsgefahr!

Während des Betriebs kann Häckselmaterial nach oben zurückgeschleudert werden. Deshalb Schutzbrille tragen und Gesicht von der Einfüllöffnung fernhalten.

Das Gerät niemals kippen, während der Verbrennungsmotor bzw. der Elektromotor läuft.

Fällt das Gerät während des Betriebs um, sofort Elektromotor ausschalten und Netzstecker abziehen.

Achten Sie darauf, dass sich kein Häckselmaterial im Auswurfschacht staut, da dies zu einem schlechten Häckselergebnis oder zu Rückschlägen führen kann.

Beim Befüllen des Garten-Häckslers ist besonders darauf zu achten, dass keine Fremdkörper wie Metallteile, Steine, Kunststoffe, Glas usw. in die Häckselkammer gelangen, da dies zu Beschädigungen und zu Rückschlägen aus dem Einfülltrichter führen kann. Verstopfungen aus demselben Grund beseitigen.

Beim Befüllen des Garten-Häckslers mit Astmaterial kann es zu Rückschlägen kommen. Handschuhe tragen!



Achten Sie auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Schalten Sie den Elektromotor aus, ziehen Sie den Netzstecker ab und lassen Sie alle sich drehenden Werkzeuge zum Stillstand kommen,

- bevor Sie das Gerät verlassen bzw. wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist,
- bevor Sie das Gerät umpositionieren, anheben, tragen, kippen, schieben oder ziehen,
- bevor Sie die Verschlusschrauben lösen und das Gerät öffnen,
- bevor Sie das Gerät transportieren,
- bevor Blockaden oder Verstopfungen an der Schneideinheit, im Einfülltrichter oder im Auswurfkanal beseitigt werden,

- bevor Arbeiten an der Messerscheibe durchgeführt werden,
- bevor das Gerät überprüft oder gereinigt wird oder bevor sonstige Arbeiten an ihm durchgeführt werden.

Sollten in das Schneidwerkzeug Fremdkörper gelangen, sollte das Gerät ungewöhnliche Geräusche erzeugen oder ungewöhnlich vibrieren, schalten Sie sofort den Elektromotor ab und lassen Sie das Gerät auslaufen. Ziehen Sie den Netzstecker ab, entfernen Sie den Einfülltrichter und führen Sie folgende Schritte aus:

- Überprüfen Sie das Gerät, insbesondere die Schneideinheit (Messer, Messerscheibe, Messeraufnahme, Messerschraube, Klemmring), auf Beschädigungen und lassen Sie erforderliche Reparaturen von einem Fachmann durchführen, bevor Sie erneut starten und mit dem Gerät arbeiten.
- Überprüfen Sie alle Teile der Schneideinheit auf festen Sitz, ziehen Sie gegebenenfalls die Schrauben nach (Anziehmomente beachten).
- Lassen Sie beschädigte Teile von einem Fachmann ersetzen oder reparieren, wobei die Teile gleichwertige Beschaffenheit aufweisen müssen.

4.7 Wartung und Reparaturen



Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten (Reinigung, Reparatur usw.), vor dem Prüfen, ob die Anschlussleitung verschlungen oder verletzt ist, das Gerät

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

auf festem, ebenem Boden abstellen, den Elektromotor abstellen und den Netzstecker abziehen.

Gerät vor allen Wartungsarbeiten ca. 5 Minuten abkühlen lassen.

Vor der Wartung des Schneidwerkzeugs darauf achten, dass sich das Schneidwerkzeug trotz Sperrvorrichtung noch weiter drehen kann, auch wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist.

Die Netzanschlussleitung darf ausschließlich von autorisierten Elektro-Fachkräften instandgesetzt bzw. erneuert werden.

Reinigung:

Nach dem Arbeitseinsatz muss das gesamte Gerät sorgfältig gereinigt werden. (⇒ 11.1)

Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger und reinigen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser (z. B. mit einem Gartenschlauch). Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres STIHL Geräts beeinträchtigen kann.

Wartungsarbeiten:

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich **immer** an einen Fachhändler.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

STIHL Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL-Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder von Ihrem STIHL Fachhändler zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Arbeiten an der Schneideinheit nur mit dicken Arbeitshandschuhen und unter äußerster Vorsicht vornehmen.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, besonders alle Schrauben der Schneideinheit, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Prüfen Sie das gesamte Gerät regelmäßig, insbesondere vor der Einlagerung (z. B. vor der Winterpause), auf Verschleiß und Beschädigungen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind

aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen, damit sich das Gerät immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzeinrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.

4.8 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen, bevor Sie es in einem geschlossenen Raum abstellen.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt ist.

Gerät vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich reinigen.

Das Gerät im betriebssicheren Zustand lagern.

Gerät auf einer ebenen Fläche so aufbewahren, dass es nicht unbeabsichtigt davonrollen kann.

Garten-Häcksler nur mit montiertem Einfülltrichter einlagern.

Verletzungsgefahr durch freiliegende Messer!

4.9 Entsorgung

Abfallprodukte können den Menschen, Tieren und der Umwelt schaden und müssen deshalb fachgerecht entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wird. Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Um Unfällen vorzubeugen, insbesondere Netzkabel bzw. Anschlussleitung zum Elektromotor entfernen.

5. Symbolbeschreibung



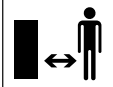
Achtung!

Vor Inbetriebnahme
Gebrauchsanleitung lesen.



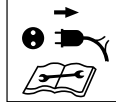
Verletzungsgefahr!

Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.



Verletzungsgefahr!

Umlaufende Werkzeuge!
Hände und Füße nicht in
Öffnungen halten, wenn das
Gerät läuft.



Verletzungsgefahr!

Vor Arbeiten am Schneidwerkzeug, vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten, vor dem Prüfen, ob die Anschlussleitung verschlungen oder verletzt ist und vor dem Verlassen des Gerätes, den Elektromotor ausschalten und das Netzkabel vom Gerät abziehen.



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Arbeitshandschuhe tragen!



Verletzungsgefahr!

Niemals mit Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen.

6. Lieferumfang



Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Grundgerät mit Trichterunterteil	1
B	Radfuß	1
C	Radachse	1

Pos.	Bezeichnung	Stk.
D	Radanschlag	2
E	Schraube M6 x 55	2
F	Sechskantmutter	2
H	Schnellbefestiger	2
I	Rad	2
J	Radkappe	2
K	Vierkantmutter	2
L	Scheibe Ø 17 mm	4
M	Schraube M6 x 50	2
N	Auswurfklappe	1
O	Auswurfverlängerung	1
P	Leiste	1
Q	Bolzen	2
R	Torxschraube P5 x 20	3
S	Trichteroberteil	1
T	Sicherheitsschraube	4
U	Torxschraube P5 x 10	2
V	Kombischlüssel	1
•	Gebrauchsanleitung	1

7. Gerät betriebsbereit machen

7.1 Radachse und Räder montieren



- Radachse (C) mit Radansschlägen (D), Schrauben (E) und Sechskantmutter (F) am Radfuß (B) montieren und mit Kombischlüssel (V) verschrauben (4 - 6 Nm).
- Räder (I) auf montierte Radachse schieben.

- ! Schnellbefestiger nur so weit auf die Radachse schieben, dass sich die Räder noch leicht drehen.

Schnellbefestiger sind nach der Demontage nicht wiederverwendbar.

- Schnellbefestiger (H) mit gewölbter Seite nach außen auf Radachse schieben.
- Radkappen (J) auf Räder drücken.

7.2 Fahrwerk und Auswurfschacht montieren



1 Auswurfverlängerung montieren

- Grundgerät (A) wie abgebildet auf ein ca. 15-20 cm hohes Holzstück legen.
- Auswurfverlängerung (O) mit den Haken (1) von hinten in die Öffnungen (2) am Grundgerät (A) einhängen und so nach unten drehen, dass der vordere Teil des Grundgerätes exakt in der Öffnung der Auswurfverlängerung steckt.
- Schrauben (U) in die Dome der Haken (1) eindrehen (1 - 2 Nm).

2 Fahrwerk montieren

- Vierkantmutter (K) und Scheiben (L) in die dafür vorgesehenen Ausnehmungen am Grundgerät (3) schieben.
- Fahrwerk mit beiden Radfüßen (4) bis auf Anschlag in die Führungen am Grundgerät (5) schieben.
- Radfuß mit der Biegung (6) in die Ausnehmung an der Auswurfverlängerung (7) drücken.

- Schrauben (M) mit Scheiben (L) durch die Öffnungen in den Radfüßen (8) stecken und mit Kombischlüssel (V) festziehen (4 - 6 Nm).

3 Leiste montieren

- ! Die Biegung des Radfußes (6) muss exakt in den Ausnehmungen der Auswurfverlängerung (7) liegen.

- Leiste (P) auflegen und Schrauben (R) eindrehen (1 - 2 Nm).
- Gerät aufstellen.

4 Auswurfklappe montieren

- Auswurfklappe (N) einhängen und Bolzen (Q) eindrücken (evtl. einen Kunststoffhammer verwenden). Beim Einhängen darauf achten, dass die Rippen (9) links und rechts an der Innenseite der Auswurfklappe, jeweils genau in der Führungsnut der Auswurfverlängerung (10) liegen.

7.3 Auswurfklappe öffnen und schließen



Auswurfklappe öffnen:

- Zum Häckseln Auswurfklappe (1) nach oben aufklappen und Verschlusslasche (2) in der Auswurfverlängerung einrasten lassen.

Auswurfklappe schließen:

- Zum Transportieren oder zum platzsparenden Lagern Verschlusslasche (2) leicht anheben und Auswurfklappe (1) nach unten wegklappen.

7.4 Trichteroberteil montieren



- i Der Trichter kann nur von einem Fachhändler mit speziellem Werkzeug montiert werden. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

- Trichteroberteil (S) mit dem Symbol (1) nach vorne in Richtung Verschlusschrauben (2), auf Trichterunterteil (3) setzen.

- i Um beim Eindrehen der Schrauben das Abrutschen des Spritzschutzes zu verhindern, empfehlen wir die beschriebene Montagereihenfolge einzuhalten.

- Schrauben (T) in der abgebildeten Reihenfolge (1 2 3 4) eindrehen.

8. Hinweise zum Arbeiten

8.1 Welches Material kann verarbeitet werden?

- Befüllung des Garten-Häckslers. (⇒ 8.8)

GHE 150, GHE 250 S, GHE 260 S:

Baum- und Heckenschnitt sowie starkes und verzweigtes Astmaterial.

GHE 250, GHE 260:

Organische Pflanzenreste wie Obst- und Gemüseabfälle, Blumenschnitt, Laub, aber auch Baum- und Heckenschnitt sowie starkes und verzweigtes Astmaterial.

 Baum- und Heckenschnitt sollte in frischem Zustand verarbeitet werden, da die Häckselleistung bei frischem Material größer ist als bei ausgetrocknetem oder nassem Material.

8.2 Welches Material kann nicht verarbeitet werden?

Steine, Glas, Metallteile (Drähte, Nägel ...) oder Kunststoffteile dürfen nicht in den Garten-Häcksler gelangen.

Grundregel:

Materialien, die nicht auf den Kompost gehören, sollen auch nicht mit dem Garten-Häcksler verarbeitet werden.

8.3 Maximaler Astdurchmesser

Die Angaben beziehen sich auf frisch geschnittenes Astmaterial:

Maximaler Astdurchmesser
GHE 150, GHE 250, GHE 250 S:
35 mm GHE 260, GHE 260 S: **40 mm**

8.4 Arbeitsbereich des Bedieners



- Der Bediener muss sich während der gesamten Betriebsdauer (bei eingeschaltetem Elektromotor bzw. laufendem Verbrennungsmotor) aus Sicherheitsgründen, insbesondere um nicht von zurückgeschleudertem Material verletzt zu werden, immer im Arbeitsbereich (graue Fläche X) aufhalten.

8.5 Richtige Belastung des Geräts

Der Elektromotor bzw. Verbrennungsmotor des Garten-Häckslers darf nur so stark beansprucht werden, dass die Drehzahl dabei nicht wesentlich absinkt. Garten-Häcksler immer gleichmäßig und kontinuierlich beschicken. Sinkt die Drehzahl beim Arbeiten mit dem Garten-Häcksler ab, weitere Befüllung stoppen, um den Elektromotor bzw. Verbrennungsmotor zu entlasten.



Den Elektromotor erst abstellen, wenn sich kein Häckselgut mehr im Gerät befindet. Ansonsten kann es bei der Wiederinbetriebnahme zu einer Blockade der Messerscheibe kommen.

8.6 Überlastschutz

Tritt beim Arbeiten eine Überlastung des Elektromotors auf, schaltet der eingebaute Überlastschutz den Elektromotor selbständig ab.

Nach einer Abkühlzeit von **ca. 10 Minuten** kann der Garten-Häcksler wieder in Betrieb genommen werden. Bei häufigem Auslösen des Überlastschutzes können folgende Ursachen vorliegen:

- Anschlussleitung nicht geeignet (⇒ 10.1)
- Netzüberlastung
- Gerät ist durch zu hohe Häckselgutmengen oder stumpfe Messer überlastet

8.7 Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers blockiert

Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers beim Häckseln blockiert, sofort Elektromotor abstellen und Netzkabel abziehen. Danach den Einfülltrichter abnehmen und die Ursache der Störung beseitigen.

8.8 Befüllung des Garten-Häckslers



Verletzungsgefahr!

Vor dem Befüllen des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Während der Arbeit" (⇒ 4.6), sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten. Das Befüllen des Garten-Häckslers darf nur von einer Person erfolgen.



Verletzungsgefahr!

Niemals mit der Hand in eine Einfüllöffnung greifen!

- Beim Befüllen des Garten-Häckslers den Arbeitsbereich beachten. (⇒ 8.4)
- Garten-Häcksler starten. (⇒ 10.3)

Weichmaterial:

- Organische Pflanzenreste wie Obst- und Gemüseabfälle, Blumenschnitt, Laub, dünne Äste usw. in die Einfüllöffnung (1) werfen.

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

 Feuchtes oder nasses Weichmaterial führt schneller zu Verstopfungen am Gerät. Deshalb den Garten-Häcksler langsam befüllen und besonders auf die Drehzahl des Elektromotors achten. Sie sollte beim Befüllen nicht absinken.

Hartmaterial:

 Dicke und stark verzweigte Äste (maximale Aststärke beachten (⇒ 8.3) vorher mit einer Baumschere zuschneiden.

- Baum- oder Heckenschnitt sowie Astmaterial langsam in die Einfüllöffnung (1) führen. Hartmaterial wird dabei vom Gerät selbstständig eingezogen.

 **Verletzungsgefahr!** Das schräggestellte Messerwerk kann Astmaterial zurückschlagen! Um Verletzungen durch Rückschläge zu vermeiden, muss der Garten-Häcksler richtig mit Hartmaterial befüllt werden:

Längere Äste leicht schräg ansetzen und entsprechend dem Symbol (2) gegen die rechte Trichterwand bis zum Messerwerk führen.

 Richtige Belastung des Elektromotors beachten. (⇒ 8.5)

9. Sicherheitseinrichtungen

9.1 Elektromotor-Wiederanlauf Sperre

Das Gerät kann nur mit dem Schalter in Betrieb gesetzt werden und nicht durch Einstecken der Anschlussleitung in die Steckdose.

9.2 Sicherheitsverriegelung

Der Elektromotor bzw. das Häckselwerkzeug darf nur bei korrekt verschlossenem Einfülltrichter in Betrieb gesetzt werden. Beim Lösen der rechten Verschlusschraube (Blickrichtung von vorne auf das Gerät) während des Betriebes schaltet der Elektromotor selbstständig ab, und das Häckselwerkzeug kommt nach wenigen Sekunden zum Stillstand.

9.3 Elektromotor-Auslaufbremse

Die Elektromotor-Auslaufbremse verkürzt die Auslaufzeit vom Abstellen bis zum Messerstillstand auf wenige Sekunden.

9.4 Schutzabdeckungen

Der Garten-Häcksler ist mit Schutzabdeckungen im Einfüll- und im Auswurfbereich ausgestattet. Dazu zählen der gesamte Einfülltrichter mit Trichteroberteil und Spritzschutz, die Auswurfverlängerung sowie die Auswurfklappe.

Die Schutzabdeckungen garantieren beim Häckseln einen sicheren Abstand von den Häckselmessern.

10. Gerät in Betrieb nehmen

 **Verletzungsgefahr!** Vor der Inbetriebnahme des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.) sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten.

10.1 Garten-Häcksler elektrisch anschließen

 **Verletzungsgefahr!** Alle Sicherheitshinweise des Kapitels "Warnung – Gefahren durch elektrischen Strom" (⇒ 4.2) beachten.

Netzspannung und Betriebsspannung müssen übereinstimmen (siehe Leistungsschild).

Die Netzanschlussleitung muss, im Einklang mit den jeweiligen nationalen Elektroinstallationsvorschriften, ausreichend abgesichert sein. (⇒ 17.)

Als Anschlussleitungen dürfen nur Leitungen verwendet werden, die nicht leichter sind als Gummischlauchleitungen **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Die Steckverbindungen müssen spritzwassergeschützt sein.

Ungeeignete Verlängerungskabel führen zu Leistungsverlusten und können Schäden am Elektromotor verursachen.

Der Mindestquerschnitt der Netzanschlussleitung muss **3 x 1,5 mm²** bei einer Länge von bis zu **25 m** bzw. **3 x 2,5 mm²** bei einer Länge von bis zu **50 m** aufweisen.

Die Kupplungen der Anschlusskabel müssen aus Gummi oder gummiüberzogen sein und der Norm **DIN/VDE 0620** entsprechen.

Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem Stromversorgungsnetz mit einer Systemimpedanz $Z_{\max}$ am Übergabepunkt (Hausanschluss) von maximal **0,443 Ohm (bei 50 Hz)** vorgesehen.

Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät nur an einem Stromversorgungsnetz betrieben wird, das diese Anforderungen erfüllt. Wenn nötig, kann die Systemimpedanz beim lokalen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

 Nähere Auskünfte zum Netzanschluss gibt der Elektroinstallateur.

10.2 Netzleitung anstecken



 Bei der Auswahl der Netzleitung alle Punkte des Kapitels "Gerät elektrisch anschließen" (⇒ 10.1) beachten.

GHE 150, GHE 250, GHE 250 S:

- Klemme (1) anheben.
- Kupplung des Netzkabels anstecken.
- Klemme loslassen.

GHE 260, GHE 260 S:

- Kupplung der Netzleitung am 5-poligen Netzstecker des Gerätes anstecken.

10.3 Garten-Häcksler einschalten



 Im Gerät darf sich kein Häckselmaterial befinden, da dieses beim Einschalten herausgeschleudert werden kann.

Die Sperrvorrichtung der Messerscheibe muss immer auf Anschlag zurückgekippt sein. (⇒ 11.)

- Netzleitung anstecken. (⇒ 10.2)
- Die grüne Taste (1) am Schalter drücken (Abb. zeigt GHE 150, GHE 250, GHE 250 S).

Der Garten-Häcksler ist in Betrieb.

 Der Elektromotor muss die max. Drehzahl (Leerlaufdrehzahl) erreicht haben, bevor mit der Zugabe von Häckselmaterial begonnen wird.

10.4 Garten-Häcksler ausschalten



 **Verletzungsgefahr!**
Beim Ausschalten nicht den Auswurfbereich betreten!

Seitlich am Gerät stehend ausschalten.

Achten Sie nach dem Abstellen des Elektromotors auf den Nachlauf der Arbeitswerkzeuge, der bis zum Stillstand mehrere Sekunden beträgt.

- Die rote Taste (1) am Schalter drücken (Abb. zeigt GHE 150, GHE 250, GHE 250 S).

Der Elektromotor des Garten-Häckslers wird abgeschaltet und automatisch abgebremst.

 Den Elektromotor erst abstellen, wenn sich kein Häckselgut mehr im Gerät befindet. Ansonsten kann es bei der Wiederinbetriebnahme zu einer Blockade der Messerscheibe kommen.

10.5 Drehrichtung der Messerscheiben prüfen

 Bei den Modellen GHE 260 und GHE 260 S ist vor Arbeitsbeginn (Befüllung) die Drehrichtung der Messerscheibe zu prüfen.

 **Verletzungsgefahr!**
Während des Prüfvorgangs eine Schutzbrille tragen.

- Garten-Häcksler einschalten. (⇒ 10.3)
- Garten-Häcksler ausschalten. (⇒ 10.4)
- Spritzschutz nach innen drücken und von oben durch die Einfüllöffnung auf die Messerscheibe schauen:
Bei richtiger Drehrichtung muss sich die Messerscheibe nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen.

10.6 Drehrichtung der Messerscheiben ändern



 Bei falscher Drehrichtung (rechts, im Uhrzeigersinn) der Messerscheibe muss bei den Modellen GHE 260 und GHE 260 S die Drehrichtung geändert werden.

DE
EN
FR
NL
IT
ES
PT
NO
SV
FI
DA
PL
SL
SK
HU

Die Drehrichtung der Messerscheiben wird durch das Umpolen des Phasenwenders am Netzstecker verändert.

- Phasenwender (1) mit Schraubendreher (U) um 180° nach links oder rechts drehen, bis dieser einrastet.

10.7 Häckseln

- Garten-Häcksler auf ebenen und festen Untergrund schieben und sicher abstellen.
- Feste Handschuhe anziehen, Schutzbrille und Gehörschutz aufsetzen.
- Auswurfklappe öffnen. (⇒ 7.3)
- Netzleitung des Garten-Häckslers anstecken.
- Garten-Häcksler starten. (⇒ 10.3)
- Warten, bis der Garten-Häcksler die maximale Drehzahl (Leerlaufdrehzahl) erreicht hat.
- Garten-Häcksler richtig mit Häckselgut befüllen. (⇒ 8.8)
- Garten-Häcksler ausschalten. (⇒ 10.4)

11. Wartung



Verletzungsgefahr!

Vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Wartung und Reparaturen" (⇒ 4.7), sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise genau beachten.

Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Netzstecker abziehen.

11.1 Gerät reinigen

Wartungsintervall: Nach jedem Einsatz

Gerät nach jedem Einsatz gründlich reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Elektromotore sind gegen Spritzwasser geschützt.

Zerkleinerungswerkzeuge inkl. Häckslerkammer mit handelsüblichen Mitteln gegen Korrosion schützen (z. B. Rapsöl).

Das Gerät darf nur in der abgebildeten Position gereinigt werden.

- Einfülltrichter demontieren. (⇒ 11.3)

Die Kühlluftführung (Ansaugschlitze) am Gehäuse des Elektromotors von Verschmutzungen befreien, um ausreichende Kühlung des Elektromotors zu gewährleisten.



Niemals Strahlwasser auf Teile des Elektromotors bzw. Verbrennungsmotors, Dichtungen, Lagerstellen, und elektrische Bauteile wie

Schalter richten. Teure Reparaturen wären hier die Folge.



Sollten Sie Verschmutzungen und angesetzte Rückstände nicht mit einer Bürste, mit einem feuchten Tuch oder mit einem Holzstab entfernen

können, empfiehlt STIHL die Verwendung eines Spezialreinigers (z. B. STIHL Spezialreiniger).

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Die Messerscheiben regelmäßig reinigen.

11.2 Einfülltrichter montieren



Die Verschlusschrauben sind verliersicher mit dem Einfülltrichter verbunden.

- Einfülltrichter (1) in die Befestigungshaken am Grundgerät (2) einhängen und nach vorne schwenken.
- Beide Verschlusschrauben (3) **gleichzeitig** festziehen.

11.3 Einfülltrichter demontieren



- Beide Verschlusschrauben (1) lockern, bis sie sich frei drehen. Sie verbleiben am Einfülltrichter
- Einfülltrichter (2) nach hinten schwenken und abnehmen.

11.4 Messerscheibe fixieren



Verletzungsgefahr!

Nur mit Handschuhen arbeiten!



Berühren Sie nie die Messer, ehe sie nicht stillstehen.

- Einfülltrichter demontieren. (⇒ 11.3)
- Messerscheibe (1) so drehen, dass sich die Ausnehmung (2) vor der Sperrvorrichtung (3) befindet.
- Sperrvorrichtung (3) hochklappen.

11.5 Messersatz demontieren



- Messerscheibe (5) fixieren. (⇒ 11.4)
- Schraube (1) mit Kombischlüssel (V) lösen.
- Schraube (1), Sicherscheibe (2), Klemmring (3), Flügelmesser (4), Flügelmesser (6, nur bei GHE 250 und GHE 260) und Messerscheibe (5) abnehmen.
- Wendemesser demontieren. (⇒ 11.8)
- **GHE 250 und GHE 260:** Schrauben (7) lösen und mit Muttern (9) entnehmen. Reißmesser (8) nach unten abnehmen.

11.6 Messersatz montieren



Montagereihenfolge und angegebene Anziehmomente sind zwingend einzuhalten.

- Wendemesser auf der Messerscheibe montieren. (⇒ 11.8)

• GHE 250 und GHE 260:

Reißmesser (8) auf der Unterseite der Messerscheibe (5) positionieren und mit Muttern (9) und Schrauben (7) festziehen (**10 Nm**).

- Messerscheibe (5) in das Gehäuse einsetzen und fixieren. (⇒ 11.4)
- Flügelmesser (6, nur bei GHE 250 und GHE 260), Flügelmesser (4), Klemmring (3) und Sicherscheibe (2) montieren und mit Schraube (1) festziehen (**50 Nm**).
- Sperrvorrichtung zurückklappen, damit sich die Messerscheibe wieder frei drehen kann. (⇒ 11.4)
- Einfülltrichter montieren. (⇒ 11.2)

11.7 Messer warten



Verletzungsgefahr!

Nur mit festen Handschuhen arbeiten!



Wartungsintervall: Vor jedem Einsatz

- Einfülltrichter demontieren. (⇒ 11.3)
- Messerscheibe fixieren. (⇒ 11.4)
- Messer auf Beschädigungen (Kerben oder Risse) und Verschleiß kontrollieren und bei Bedarf wenden bzw. tauschen.

Verschleißgrenzen der Messer:



Vor dem Erreichen der angegebenen Verschleißgrenzen sind die jeweiligen Messer zu wenden bzw. zu tauschen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

1 Wendemesser

- An den Messern den Abstand (A) von der Bohrung bis zur Messerkante an mehreren Stellen messen. Mindestabstand:
A = 6 mm

2 Flügelmesser

- Die Messerbreite (B) an der hochgebogenen Kante des Flügelmessers messen. Minimale Messerbreite:
B = 15 mm

3 Flügelmesser (GHE 250, GHE 260)

- Die Messerbreite (C) an der hochgebogenen Kante des Flügelmessers messen. Minimale Messerbreite:
C = 19 mm

4 Reißmesser (GHE 250, GHE 260)

- Die Messerbreite (D) an der hochgebogenen Kante des Reißmessers messen. Minimale Messerbreite:
D = 13 mm

11.8 Messer wenden



Stumpfe Wendemesser können einmal gewendet werden. Immer beide Messer wenden!

- Messersatz demontieren. (⇒ 11.5)
- Schrauben (1) lösen und mit Muttern (2) entnehmen.
- Messer (3) nach oben entnehmen.
- Messerscheibe reinigen.

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

- Messer (3) wenden und mit der scharfen Kante frei liegend auf die Messerscheibe legen und die Bohrungen in eine Flucht bringen.
- Schrauben (1) durch die Bohrungen stecken und Muttern (2) eindrehen. Muttern (2) mit **10 Nm** festziehen.
- Messersatz montieren. (⇒ 11.6)

Messer schärfen:

Beidseitig stumpfe Messer müssen vor der weiteren Arbeit geschärft werden. Um eine optimale Gerätefunktion zu garantieren, sollten die Messer ausschließlich von einem Fachmann geschärft werden. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

- Messer zum Schärfen demontieren.
- Messer beim Schärfen kühlen, z. B. mit Wasser. Eine Blaufärbung darf nicht auftreten, da sonst die Schneidhaltigkeit vermindert ist.
- Messer gleichmäßig schärfen, um Vibrationen durch Unwucht zu vermeiden.
- Messer vor dem Einbau auf Beschädigungen kontrollieren: Messer müssen erneuert werden, wenn Kerben und Risse sichtbar sind, oder wenn die Verschleißgrenzen erreicht sind.
- Messerschneiden mit einem Schärfwinkel von **30°** nachschärfen.
- Messer gegen die Schneide schärfen.
- Nach dem Schärfvorgang den entstandenen Schleifgrat an der Schneidkante gegebenenfalls mit einem feinen Schleifpapier entfernen.
- Bei der Messermontage die Anziehmomente im Abschnitt "Messer wenden" beachten.

11.9 Elektromotor und Räder

Der Elektromotor ist wartungsfrei.

Die Lager der Räder sind wartungsfrei.

11.10 Aufbewahrung und Winterpause

Garten-Häcksler in einem trockenen, verschlossenen und staubarmen Raum aufbewahren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern ist.

Den Garten-Häcksler nur in betriebs sicherem Zustand und mit montiertem Einfülltrichter einlagern.

Bei längerer Stilllegung des Garten-Häckslers (Winterpause) die nachfolgenden Punkte beachten:

- Alle äußeren Teile des Gerätes sorgfältig reinigen.
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. einfetten.

12. Transport



Verletzungsgefahr!

Vor dem Transport Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit", insbesondere das Kapitel "Transport des Geräts", sorgfältig lesen und beachten. (⇒ 4.4)

12.1 Garten-Häcksler ziehen oder schieben



- Garten-Häcksler am Trichteroberteil (1) festhalten und nach hinten kippen.

- Der Garten-Häcksler kann langsam (Schritttempo) gezogen oder geschoben werden.

12.2 Garten-Häcksler anheben oder tragen



Zum Anheben oder Tragen des Gerätes sind jedenfalls 2 Personen erforderlich.

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, die Unterarme und Oberkörper zur Gänze bedeckt.

- 1. Person: Garten-Häcksler an den Griffen am Trichteroberteil (1) fassen.
- 2. Person: Garten-Häcksler an der Leiste der Auswurfverlängerung (2) fassen.
- Garten-Häcksler gleichzeitig anheben.

12.3 Garten-Häcksler auf einer Ladefläche transportieren



- Gerät mit geeigneten Befestigungsmitteln gegen Verrutschen sichern. Seile bzw. Gurte am Radfuß (1) oder am Einfülltrichter (2) festmachen.

13. Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege der Produktgruppe

Garten-Häcksler Elektro (STIHL GHE)

Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und

Wartung, verursacht werden, oder die durch Verwendung nicht zugelassener Anbau- oder Ersatzteile auftreten, schließt die Firma STIHL jede Haftung aus.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise zur Vermeidung von Schäden oder übermäßigem Verschleiß an Ihrem STIHL Gerät:

1. Verschleißteile

Manche Teile des STIHL Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u.a.:

- Messer
- Messerscheibe

2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und Lagerung des STIHL Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten.

Dies gilt insbesondere für:

- nicht ausreichend dimensionierte Zuleitung (Querschnitt),
- falschen elektrischen Anschluss (Spannung),
- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt,
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehör, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind,

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes,
- den Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen,
- Folgeschäden durch die Weiterbenutzung des Produktes mit defekten Bauteilen.

3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

- Schäden am Elektromotor infolge unzureichender Reinigung der Kühlluftführung (Ansaugschlitze, Kühlrippen, Lüfterrad),
- Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung,
- Schäden am Gerät durch die Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen,

- Schäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung bzw. Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von Fachhändlern durchgeführt wurden.

14. Übliche Ersatzteile

Wendemesser:
6008 702 0121

Flügelmesser:
6008 702 0300

GHE 150, GHE 250 S, GHE 260 S
Messerscheibe komplett:
6008 700 5120

GHE 250, GHE 260
Messerscheibe komplett:
6008 700 5117
Flügelmesser:
6008 702 0310
Reißmesser:
6008 702 0110

15. Umweltschutz



Häckselgut gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen.

16. EU-Konformitätserklärung

16.1 Garten-Häcksler STIHL GHE 150.0, GHE 250.0, GHE 250.0 S, GHE 260.0, GHE 260.0 S

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Elektro-Garten-Häcksler
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: GHE 150.0, GHE 250.0, GHE 250.0 S, GHE 260.0, GHE 260.0 S
- Serienidentifizierung: 6008

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU und 2011/65/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3 (soweit anwendbar).

Name und Anschrift der beteiligten benannten Stelle:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegel wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V verfahren.

GHE 150.0

- Gemessener Schallleistungspegel: 96,9 dB(A)
- Garantierter Schallleistungspegel: 99 dB(A)

GHE 250.0

- Gemessener Schallleistungspegel: 100,8 dB(A)
- Garantierter Schallleistungspegel: 103 dB(A)

GHE 250.0 S

- Gemessener Schallleistungspegel: 96,5 dB(A)
- Garantierter Schallleistungspegel: 100 dB(A)

GHE 260.0

- Gemessener Schallleistungspegel: 98,4 dB(A)
- Garantierter Schallleistungspegel: 102 dB(A)

GHE 260.0 S

- Gemessener Schallleistungspegel: 97,7 dB(A)
- Garantierter Schallleistungspegel: 101 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der STIHL Tirol GmbH aufbewahrt.

Das Baujahr und die Maschinenummer sind auf dem Garten-Häcksler angegeben.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

i. V.



Matthias Fleischer, Bereichsleiter
Forschung und Entwicklung

i. V.



Sven Zimmermann, Bereichsleiter Qualität

16.2 Anschrift STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71301 Waiblingen

16.3 Anschriften STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

16.4 Anschriften STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ
TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

17. Technische Daten

GHE 150.0/GHE 250.0/GHE 250.0 S:

Elektromotor	BSRBF 0,75/2-C
Leistung	2500 W
GB	2000 W
CH	2000 W
Nennstromstärke	11,4 A
GB	9,3 A
CH	9,3 A
Nennspannung	230 V~
Drehzahl	2800 min ⁻¹
Netzabsicherung ¹	16 A
	10 A (CH)
Frequenz	50 Hz
Schutzklasse	I
Schutzart	spritzwasserge- schützt (IP X4)
Betriebsart	P40
	40 s Belastungs- zeit
	60 s Leerlaufzeit

GHE 150.0:

Gemäß Richtlinie 2000/14/EC:	
Garantierter Schall- leistungspegel L _{WAd}	99 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC:	
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L _{pA}	89 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	2 dB(A)
Anziehmomente Schraube:	
Messerscheibe	50 Nm
Wendemesser	10 Nm
Gewicht	26 kg

GHE 150.0:

L/B/H	95/48/114 cm
-------	--------------

GHE 250.0/GHE 250.0 S:

Gemäß Richtlinie 2000/14/EC:	
Garantierter Schall- leistungspegel L _{WAd}	103/100 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC:	
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L _{pA}	92/90 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	3 dB(A)
Anziehmomente Schraube:	
Messerscheibe	50 Nm
Wendemesser	10 Nm
Reißmesser ²	10 Nm
Gewicht	27/27 kg
	27/27 kg (GB)
	26 kg (CH)
L/B/H	107/48/143 cm

GHE 260.0/GHE 260.0 S:

Elektromotor, Typ	BSRF 0,75/2-C
Leistung	2900 W
Nennstromstärke	4,8 A
Nennspannung	400 (3~) V~
Drehzahl	2780 min ⁻¹
Netzabsicherung	10 A
Frequenz	50 Hz
Schutzklasse	I
Schutzart	spritzwasserge- schützt (IP X4)
Betriebsart	P40
	40 s Belastungs- zeit
	60 s Leerlaufzeit

DE
EN
FR
NL
IT
ES
PT
NO
SV
FI
DA
PL
SL
SK
HU

GHE 260.0/GHE 260.0 S:

Gemäß Richtlinie

2000/14/EC:

Garantierter Schallleistungspegel L_{WA} 102/101 dB(A)

Gemäß Richtlinie

2006/42/EC:

Schalldruckpegel am

Arbeitsplatz L_{pA} 89/91 dB(A)

Unsicherheit K_{pA} 3 dB(A)

Anziehmomente Schraube:

Messerscheibe 50 Nm

Wendemesser 10 Nm

Reißmesser² 10 Nm

Gewicht 27/27 kg

L/B/H 107/48/143 cm

1) **Achtung!**

Bei einer Netzabsicherung unter 16 A kann beim Anlaufen bzw. bei starker Belastung des Gerätes die Netzsicherung häufig auslösen.

2) für Modelle GHE 250.0 und GHE 260.0

17.1 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

18. Fehlersuche

✂ eventuell einen Fachhändler aufsuchen, STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Störung:

Elektromotor läuft nicht an

Mögliche Ursache:

- Schutz des Elektromotors aktiviert
- Keine Netzspannung
- Anschlusskabel/Stecker bzw. Steckerkupplung oder Schalter defekt
- Einfülltrichter nicht vorschriftsmäßig verschlossen – Sicherheitstrennschalter in Funktion (Motorstopp)
- Messerscheibe blockiert
- Sperrvorrichtung ist nicht zurückgesetzt

Abhilfe:

- Gerät abkühlen lassen (⇒ 8.6)
- Netzleitung und Absicherung überprüfen ✂ (⇒ 10.1)
- Kabel, Stecker, Kupplung bzw. Schalter überprüfen bzw. auswechseln (Elektrofachmann) ✂ (⇒ 10.1)
- Einfülltrichter vorschriftsmäßig schließen und festschrauben (⇒ 11.2)
- Einfülltrichter demontieren und Häckselrückstände im Gehäuse entfernen (Achtung: Netzkabel abziehen) (⇒ 11.3)
- Sperrvorrichtung zurücksetzen (⇒ 11.4)

Störung:

Verminderte Häckselleistung

Mögliche Ursache:

- Stumpfe Messer

Abhilfe:

- Messer wenden, nachschärfen oder austauschen ✂ (⇒ 11.7)

Störung:

Häckselgut wird nicht eingezogen

Mögliche Ursache:

- GHE 260: Falsche Drehrichtung der Messerscheibe

Abhilfe:

- GHE 260: Drehrichtung der Messerscheibe ändern (⇒ 10.6)

19. Serviceplan

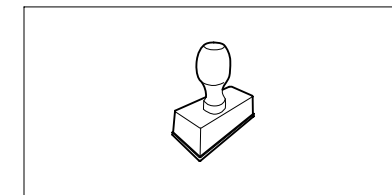
19.1 Übergabebestätigung

Modell: _____

Serialnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Datum: ____/____/____



Nächster Service

Datum: ____/____/____

19.2 Servicebestätigung

Geben Sie diese Gebrauchsanleitung bei Wartungsarbeiten Ihrem STIHL Fachhändler. Er bestätigt auf den vorgedruckten Feldern die Durchführung der Servicearbeiten.



 Service ausgeführt am
 Datum nächster Service

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

Dear Customer,

Thank you for choosing STIHL. We develop and manufacture our quality products to meet our customers' requirements. The products are designed for reliability even under extreme conditions.

STIHL also stands for premium service quality. Our specialist dealers guarantee competent advice and instruction as well as comprehensive service support.

We thank you for your confidence in us and hope you will enjoy working with your STIHL product.



Dr. Nikolas Stihl

**IMPORTANT: READ BEFORE USE AND
KEEP IN A SAFE PLACE.**

1. Table of contents

Notes on the instruction manual	34	Correct machine load	42	DE
General	34	Overload protection	42	
Instructions for reading the instruction manual	34	If the cutting unit of the garden shredder is blocked	42	EN
Country-specific versions	34	Feeding the garden shredder	42	
Machine overview	35	Safety devices	43	FR
For your safety	35	Motor restart inhibitor	43	
General	35	Safety interlock	43	NL
Warning – dangers caused by electrical current	36	Motor run-down brake	43	
Clothing and equipment	36	Protective covers	43	IT
Transporting the machine	36	Operating the machine	43	
Before operation	37	Electrical connection of garden shredders	43	ES
Working with your machine	37	Connecting the power cable	43	
Maintenance and repairs	39	Switching on the garden shredder	44	PT
Storage for prolonged periods without operation	39	Switching off the garden shredder	44	
Disposal	40	Checking rotational direction of blade discs	44	NO
Description of symbols	40	Change rotational direction of blade disc	44	
Standard equipment	40	Shredding	44	SV
Preparing the machine for operation	41	Maintenance	45	
Attaching wheel axle and wheels	41	Cleaning the machine	45	FI
Installing the chassis and ejection chute	41	Installing the feed chute	45	
Opening and closing the discharge flap	41	Removing the feed chute	45	DA
Attaching the upper chute	41	Locking the blade disc	45	
Notes on working with the machine	41	Removing the blade set	45	PL
What material can be processed?	41	Installing the blade set	45	
What material cannot be processed?	42	Blade maintenance	46	SL
Maximum branch diameter	42	Reversing the blades	46	
Working area for operator	42	Electric motor and wheels	46	SK
		Storage and winter break	46	
		Transport	47	HU
		Pulling or pushing the garden shredder	47	
		Lifting or carrying the garden shredder	47	

Transporting the garden shredder on a load floor	47
Minimising wear and preventing damage	47
Standard spare parts	48
Environmental protection	48
EU - Declaration of conformity	48
STIHL GHE 150.0, GHE 250.0, GHE 250.0 S, GHE 260.0, GHE 260.0 S Garden Shredder	48
Technical specifications	49
REACH	50
Troubleshooting	50
Service schedule	50
Handover confirmation	50
Service confirmation	50

2. Notes on the instruction manual

2.1 General

This instruction manual constitutes **original manufacturer's instructions** in the sense of EC Directive 2006/42/EC.

STIHL is continually striving to further develop its range of products; we therefore reserve the right to make alterations to the form, technical specifications and equipment level of our standard equipment.

For this reason, the information and illustrations in this manual are subject to alterations.

This instruction manual may describe models that are not available in all countries.

This instruction manual is protected by copyright. All rights reserved, especially the right of reproduction, translation and processing using electronic systems.

2.2 Instructions for reading the instruction manual

Illustrations and texts describe specific operating steps.

All symbols which are affixed to the machine are explained in this instruction manual.

Viewing direction:

Viewing direction when **left** and **right** are used in the instruction manual: the user is standing behind the machine (working position).

Section reference:

References to relevant sections and subsections for further descriptions are made using arrows. The following example shows a reference to a section: (⇒ 3.)

Designation of text passages:

The instructions described can be identified as in the following examples.

Operating steps which require intervention on the part of the user:

- Release screw (1) using a screwdriver, operate lever (2)...

General lists:

- Use of the product for sporting or competitive events

Texts with added significance:

Text passages with added significance are identified using the symbols described below in order to especially emphasise them in the instruction manual:



Danger

Risk of accident and severe injury to persons. A certain type of behaviour is necessary or must be avoided.



Warning

Risk of injury to persons. A certain type of behaviour prevents possible or probable injuries.



Caution

Minor injuries or material damage can be prevented by a certain type of behaviour.



Note

Information for better use of the machine and in order to avoid possible operating errors.

Texts relating to illustrations:

Illustrations relating to use of the machine can be found in the front of this instruction manual.

The camera symbol serves to link the figures on the illustration pages with the corresponding text passages in the instruction manual.



2.3 Country-specific versions

STIHL supplies machines with different plugs and switches, depending on the country of sale.

Machines with European plugs are shown in the illustrations. Machines with other types of plug are connected to the mains in a similar way.

3. Machine overview



- 1 Upper chute
- 2 Lower chute
- 3 Closure screws
- 4 Basic unit
- 5 Ejection chute
- 6 On/off switch with mains connection
- 7 Wheels
- 8 Wheel carrier
- 9 Rating plate with machine number

4. For your safety

4.1 General



These safety regulations must be observed when working with the machine.



Read the entire instruction manual before using the machine for the first time. Keep the instruction manual in a safe place for future reference.

These safety precautions are essential for your safety, however the list is not exhaustive. Always use the machine in a reasonable and responsible manner and be aware that the user is responsible for accidents involving third parties or their property.

Make sure that you are familiar with the controls and use of the machine.

The machine must only be used by persons who have read the instruction manual and are familiar with operation of the machine. The user should seek expert and practical instruction prior to initial operation. The user must receive instruction on safe use of the machine from the vendor or another expert.

During this instruction, the user should be made aware that the utmost care and concentration are required for working with the machine.

Residual risks persist even if you operate this machine according to the instructions.



Risk of death from suffocation!

Packaging material is not a toy - danger of suffocation! Keep packaging material away from children.

Only give or lend the machine, including any accessories, to persons who are familiar with this model and how to operate it. The instruction manual forms part of the machine and must always be provided to persons borrowing it.

Make sure that the user is physically, sensorily and mentally capable of operating the machine and working with it. If the user is physically, sensorily or mentally impaired, the machine must only be used under supervision or following instruction by a responsible person.

Make sure that the user is of legal age or being trained under supervision in a profession in accordance with national regulations.

The machine must only be operated by persons who are well rested and in good physical and mental condition. If your health is impaired, you should consult your doctor to determine whether working with

the machine is possible. The machine should not be operated after the consumption of alcohol, drugs or medications which impair reactions.

The machine is intended for private use.

Caution – risk of accident!

STIHL garden shredders are suitable for shredding branch material and plant trimmings. Their use for other purposes is not permitted and may be dangerous or result in damage to the machine.

The garden shredder must not be used (incomplete list):

- for any other materials (e.g. glass, metal).
- for tasks other than those described in this instruction manual.
- for the preparation of foodstuffs (e.g. crushing ice, mashing pulp).

For safety reasons, any modification to the machine, except the proper installation of accessories approved by STIHL, is forbidden and results in voiding of the warranty cover. Information regarding approved accessories can be obtained from your STIHL specialist dealer.

In particular, any tampering with the machine which increases the power output or speed of the engine or motor is forbidden.

It is not permitted to transport objects, animals or persons, particularly children, on the machine.

Particular care is required during use in public green spaces, parks, sports fields, along roads and in agricultural and forestry businesses.

Only release the machine if it is on a level surface and cannot roll away by itself.

4.2 Warning – dangers caused by electrical current

Warning: **Risk of electric shock!**

Particularly important for electrical safety are the power cable, mains plug, On / Off switch and electric cable. Damaged cables, connectors and plugs, or electric cables that do not conform to regulations must not be used, to prevent any risk of electric shocks.



Therefore, check the electric cable regularly for signs of damage or ageing (brittleness).

Only operate machine with fully uncoiled power cable.

Extension reels must always be fully unwound before use.

Never use a damaged extension cable. Replace defective cables with new ones and never repair extension cables.

If the power cable or extension cable is damaged during operation, immediately disconnect the power cable or extension cable from the power supply. Never touch the damaged power cable or extension cable.

Never use the machine if the cables are damaged or worn. Check the power cable in particular for damage and ageing.

Maintenance and repair work on power cables must only be performed by specially qualified technicians.

Danger of electric shock!

Do not connect a damaged cable to the mains and only touch a damaged cable once it has been disconnected from the mains.

Only touch the cutting units (blades) when the machine is disconnected from the mains.

Always ensure that the power cables used are adequately protected by a fuse.



Do not work in the rain or in a wet environment.

Only use extension cables that are insulated against moisture for outdoor use which are suitable for use with the machine (⇒ 10.1).

Detach electric cables at the plug and socket and not by pulling on the electric cable.

Do not leave the machine unprotected in the rain.

It must be noted that current fluctuations can damage the machine when it is connected to a power generator.

Only connect the machine to a power supply that is protected by means of a residual current-operated protective device with a release current of a maximum of 30 mA. Your electrician can provide further information.

4.3 Clothing and equipment



Always wear sturdy footwear with high-grip soles when working. Never work barefoot or, for example, in sandals.



Also always wear sturdy gloves when working and in particular also when performing maintenance operations or transporting the machine.



Always wear safety glasses and hearing protection when working. Wear them at all times.



Wear suitable, close-fitting clothing when working with the machine, e.g. overalls, but not work coats. Do not wear scarves, ties, jewellery, clothing with dangling straps or cords or other protruding articles of clothing when working with the machine.

Long hair must be tied up and secured (headscarf, cap, etc.) at all times when operating or performing work on the machine.

4.4 Transporting the machine

Always wear gloves in order to prevent injuries due to sharp-edged and hot components.

Do not transport the machine with the motor running. Switch off the motor, allow the blades to come to a standstill and disconnect the mains plug prior to transport.

Only transport the machine once the motor has cooled down.

Only transport the machine with the feed chute properly fitted

Risk of injury due to exposed blades.

Pay particular attention to the weight of the machine, especially when tilting.

Use suitable loading aids (loading ramps, lifters).

Secure the machine on the load floor using adequately dimensioned fastening material (straps, ropes etc.) at the fastening points described in this instruction manual. (⇒ 12.)

Push or pull the machine at walking pace only. Do not tow!

When transporting the machine, always observe regional legislation, especially regarding load security and the transport of objects on load floors.

4.5 Before operation

Make sure that only persons who are familiar with the instruction manual are permitted to use the machine.

Observe the local regulations regarding permitted operating times for gardening power tools with combustion engines or electric motors.

All faulty, worn or damaged parts must be replaced before using the machine. Replace any illegible or damaged danger signs and warnings on the machine. Your STIHL specialist has a supply of replacement stickers and all the other spare parts.

Before initial operation, it must be ensured

- that the machine is in good operational condition. This means that the covers and guards must be in place and in good condition.
- that it is connected electrically to a properly installed socket.
- that the insulation of the electric cable, extension cable, plug and connector is in good condition.

- that the complete machine (motor housing, guards, fastening elements, blades, blade shaft, blade discs etc.) is neither worn nor damaged.
- that there is no shredding material in the machine and that the feed chute is empty.
- that all screws, bolts, nuts and other fastening elements are in place and properly tightened. Tighten any loose screws, bolts and nuts prior to initial operation (observe tightening torques).

Only use the machine out-of-doors and not close to walls or any other solid objects in order to prevent the risk of injuries and property damage (no escape for the user, broken windows, scratched cars etc.).

The machine must be placed in a stable position on firm and level ground.

Do not use the machine on a paved or gravel-covered surfaces, as ejected or thrown-up material could cause injuries.

Before using the machine, always check that it is properly closed. (⇒ 11.2)

Make sure that you are familiar with the On / Off switch so that you can react quickly and correctly in any emergency situation.

The splash guard in the feed chute must cover the feed opening and must be undamaged – replace the splash guard if damaged.

Risk of injury:

Only operate the machine when properly assembled. If parts of the machine (e.g. wheels) are missing, the specified safety distances are no longer maintained and the stability of the machine may also be reduced.

Before using the machine, always carry out a visual check to ensure that it is in good operating condition.

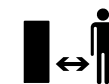
"Good operating condition" means that the machine is fully assembled, in particular:

- Upper chute is installed on lower chute
- Feed chute is installed on basic unit and both closure screws are fastened hand-tight
- Wheel carrier assembly is installed
- Both wheels are mounted
- All safety devices (ejection chute, splash guard etc.) must be present and functional
- Cutting unit (blade disc) is installed
- All blades are properly installed

The switch and safety devices installed in the machine must not be removed or bypassed.

Visually inspect the blade disc for damage and deformation; replace if necessary.

4.6 Working with your machine



Never work when animals or persons, particularly children, are in the danger area.

Do not operate the machine in the rain or during thunder storms, particularly when there is a risk of lightning strike.

The risk of accidents is higher if the ground is damp due to increased danger of slipping.

Particular caution should be exercised during working in order to prevent slipping. If possible, avoid using the machine when the ground is damp.

Only work during the day or with good artificial light.

Keep the working area neat and tidy at all times. Remove tripping hazards such as stones, branches, cables etc.

The operator should not stand any higher than the level of the base of the machine.

Starting:

Place the machine in a stable and upright position prior to starting. The machine must never be operated in a horizontal position.

Exercise care when switching on the machine and observe the instructions in the section "Operating the machine". (⇒ 10.)

Do not stand in front of the discharge opening when starting the engine or switching on the motor. There must be no shredding material in the garden shredder when it is started or switched on. Shredding material may be ejected and lead to injuries.

The machine must not be tilted during start-up.

Avoid switching the machine on repeatedly within a short period of time; particularly avoid "playing" with the On / Off switch. Risk of motor overheating.

Owing to the voltage fluctuations caused by this machine during the start-up, other devices connected to the same circuit may be subject to interference in the case of unfavourable power supply conditions. In this case, appropriate steps should be taken (e.g. connection to a different circuit than the one used by the affected device, or operation of the machine using a circuit with a lower impedance).

Working:



Risk of injury!

Never place your hands or feet above, underneath or on rotating parts.

When the machine is running, never put your face or any other part of your body above the feed chute or in front of the ejection opening. Always keep your head and body away from the feed opening.



Never put your hands or any other part of your body or clothing into the feed chute or ejection chute. There is a considerable risk of injury to eyes, face, fingers, hands etc.

Always maintain your balance and firm footing. Do not stretch forward.

The splash guard must not be tampered with (removed, folded up, jammed into position, damaged etc.) during operation.

The operator must stand in the working area described when feeding the shredder. Stay inside the working area and outside of the ejection zone at all times during operation of the machine. (⇒ 8.4)

Risk of injury:

Shredding material may be ejected back up during operation. Always wear safety glasses and keep your face away from the feed opening.

Never tilt the machine when the engine or motor is running.

If the machine falls over during operation, immediately switch off the motor and disconnect the mains plug.

Make sure that there is no shredding material blocking the ejection chute, as this could result in a poor shredding performance or kickbacks.

When feeding the garden shredder, pay particular attention to ensuring that no foreign objects such as bits of metal, stones, plastic, glass, etc. get into the shredding chamber as this could result in damage or kickbacks from the feed chute. Remove blockages for the same reason.

Kickbacks can occur when feeding the garden shredder with branch material. Wear gloves.



Beware of the cutting tool running on for several seconds before coming to a standstill. Switch off the motor, disconnect the mains plug and allow all rotating tools to reach a complete standstill

- before leaving the machine unattended
- before repositioning, lifting, carrying, tilting, pushing or pulling the machine
- before unscrewing the closure screws and opening the machine
- before transporting the machine
- before removing blockages at the cutting unit, in the feed chute or in the discharge chute
- before carrying out any work on the blade disc
- before checking or cleaning the machine or before carrying out any other work on it.

If foreign objects get into the cutting tool or if the machine makes unusual noises or vibrates in an unusual way, switch off the motor immediately and allow the machine to come to rest. Detach the mains plug, remove the feed chute and perform the following steps:

- Check the machine, in particular the cutting unit (blade, blade discs, blade mounting, blade fastening screw, clamping ring) for damage and have any necessary repairs carried out by a technician before starting again and working with the machine.
- Check that all parts of the cutting unit are seated securely, retighten the screws if necessary (observe tightening torques).
- Have damaged parts replaced or repaired by a technician; the parts must be of similar quality.

4.7 Maintenance and repairs



Before carrying out any maintenance operations (cleaning, repair etc.) and before checking whether the electric cable is entwined or damaged, park the machine on firm, level ground, switch off the motor and disconnect the mains plug.

Allow the machine to cool down for approx. 5 minutes before performing any maintenance operations.

Before performing maintenance of the cutting tool, ensure that the cutting tool can still be turned despite the locking device, even when the power supply is switched off.

The power cable must only be repaired or replaced by authorised electricians.

Cleaning:

The complete machine must be cleaned thoroughly following use. (⇒ 11.1)

Never use high-pressure cleaners and do not clean the machine under running water (e.g. using a garden hose). Do not use aggressive cleaning agents. These can damage plastics and metals, impairing the safe operation of your STIHL machine.

Maintenance operations:

Only maintenance operations described in this instruction manual may be carried out. Have all other work performed by a specialist dealer.

If you do not have the necessary expertise or auxiliary equipment, please **always** contact a specialist dealer.

STIHL recommends that you have maintenance operations and repairs performed exclusively by a STIHL specialist dealer.

STIHL specialist dealers regularly attend training courses and are provided with technical information.

Only use tools, accessories or attachments approved for this machine by STIHL or technically identical parts. Otherwise, there may be a risk of accidents resulting in personal injury or damage to the machine. If you have any questions, please consult a specialist dealer.

The characteristics of original STIHL tools, accessories and spare parts are optimally adapted to the machine and the user's requirements. Genuine STIHL spare parts can be recognised by the STIHL spare parts number, by the STIHL lettering and, if present, by the STIHL spare parts symbol. On smaller parts, only the symbol may be present.

Always keep warning and information stickers clean and readable. Damaged or missing stickers must be replaced by new,

original plates from your STIHL specialist dealer. If a component is replaced with a new component, ensure that the new component is provided with the same stickers.

Only perform work on the cutting unit when wearing thick work gloves and exercising extreme care.

Ensure that all nuts, pins and screws, especially all the cutting unit screws, are securely tightened, so that the machine is in a safe operating condition.

Check the entire machine for wear or damage on a regular basis, particularly before extended periods when the machine is not in use (e.g. over winter). For safety reasons, worn or damaged parts must be replaced immediately to ensure that the machine is always in a safe operating condition.

Components or guards that are removed for maintenance operations must be properly reinstalled immediately.

4.8 Storage for prolonged periods without operation

Allow the machine to cool for approx. 5 minutes before storing it in an enclosed space.

Ensure that the machine is protected from unauthorised use (e.g. by children).

Thoroughly clean the machine before storage (e.g. winter break).

Store the machine in good operational condition.

Store the machine on a level surface so that it cannot unintentionally roll away.

Only transport the garden shredder with the feed chute fitted.
Risk of injury due to exposed blades.

4.9 Disposal

Waste products can be harmful to people, animals and the environment. They must consequently be disposed of properly.

Consult your recycling centre or your specialist dealer for information on the proper disposal of waste products. STIHL recommends STIHL specialist dealers.

Ensure that old machines are properly disposed of. Render the machine unusable prior to disposal. In order to prevent accidents, always remove the power cable and electric cable to the motor.

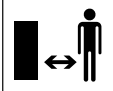
5. Description of symbols



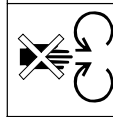
Caution!
Read the instruction manual before initial use.



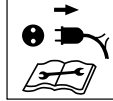
Risk of injury!
Keep other persons out of the danger area.



Risk of injury!
Rotating tools.
Keep hands and feet away from apertures when machine is running.



Risk of injury!
Switch off the motor and disconnect the power cable from the machine before working on the cutting tool, before performing maintenance and cleaning work, before checking whether the electric cable is entwined or damaged and before leaving the machine unattended.



Wear hearing protection.



Wear safety glasses.



Wear work gloves.



Risk of injury:
Do not climb onto the machine.



Risk of injury:
Never put your hands or any other part of your body or clothing into the feed chute or ejection chute.

6. Standard equipment



Item	Designation	Qty.
A	Basic unit with lower chute	1
B	Wheel carrier	1
C	Wheel axle	1
D	Wheel lock	2
E	Screw, M6 x 55	2
F	Hexagon nut	2
H	Quick fastener	2
I	Wheel	2
J	Wheel cap	2
K	Square nut	2
L	Washer Ø 17 mm	4
M	Bolt, M6 x 50	2
N	Discharge flap	1
O	Ejection chute extension	1
P	Strip	1
Q	Pin	2
R	Torx screw P5 x 20	3
S	Upper chute	1
T	Safety screw	4
U	Torx screw P5 x 10	2
V	Combination spanner	1
•	Instruction manual	1

7. Preparing the machine for operation

7.1 Attaching wheel axle and wheels



- Attach the wheel axle (C) with wheel locks (D), bolts (E) and hexagon nuts (F) to the wheel carrier (B) and tighten using combination spanner (V) (4 - 6 Nm).
- Push wheels (I) onto mounted wheel axle.

 Quick fasteners must be pushed onto the wheel axle only to the extent that the wheels can still turn freely.

Quick fasteners are not reuseable following removal.

- Push the quick fastener (H) onto the wheel axle with the convex side facing outwards.
- Press wheel caps (J) onto wheels.

7.2 Installing the chassis and ejection chute



1 Install the ejection chute extension

- Place the basic unit (A) onto a block of wood with a height of approx. 15-20 cm.
- Engage the hooks (1) of the ejection chute extension (O) into the openings (2) on the rear of the basic unit (A) and turn the extension downwards so that the front part of the basic unit is precisely inserted in the opening of the ejection chute extension.

- Fasten the screws (U) in the lugs of the hooks (1) (1 - 2 Nm).

2 Attach the chassis

- Press square nuts (K) and washers (L) in the recesses provided on the basic unit (3).
- Push the chassis with both wheel carriers (4) up to the stop in the guides on the basic unit (5).
- Push bent section of wheel carrier (6) into the recess on the ejection chute extension (7).
- Insert the screws (M) with washers (L) the openings in the wheel carriers (8) and fasten using combination spanner (V) (4 - 6 Nm).

3 Install strip

 The bent section of the wheel carrier (6) must be precisely inserted in the recesses on the ejection chute extension (7).

- Position the strip (P) and fasten screws (R) (1 - 2 Nm).
- Lift machine into upright position.

4 Install the discharge flap

- Attach the discharge flap (N) and press in pin (Q) (use a plastic hammer if necessary).
Ensure that the ribs (9) inside the discharge flap on the left and right are all correctly located in the guide groove of the ejection chute extension (10).

7.3 Opening and closing the discharge flap



Opening the discharge flap:

- For shredding, fold the discharge flap (1) upwards and allow the tab (2) to engage in the ejection chute extension.

Closing the discharge flap:

- For transport or space-saving storage, lift the tab (2) slightly and fold away the discharge flap (1) downwards.

7.4 Attaching the upper chute



 The chute can only be installed by a specialist dealer using special tools. STIHL recommends STIHL specialist dealers.

- Place upper chute (S) with symbol (1) facing forwards in the direction of closure screws (2) on lower chute (3).

 We recommend following the described installation sequence to prevent the splash guard slipping off when screwing in the screws.

- Screw in screws (T) in the sequence shown (1 2 3 4).

8. Notes on working with the machine

8.1 What material can be processed?

– Feeding the garden shredder. (⇒ 8.8)

GHE 150, GHE 250 S, GHE 260 S:

Tree and hedge cuttings as well as thick branch material with side shoots.

GHE 250, GHE 260:

Organic plant trimmings such as fruit and vegetable cuttings, flower cuttings, leaves, tree and hedge cuttings, as well as thick branches with side shoots and twigs.



Tree and hedge cuttings should be processed when fresh, as the shredding performance is better with fresh than with dried-out or wet material.

8.2 What material cannot be processed?

Stones, glass, bits of metal (wire, nails, etc.) or plastic must not be fed into the garden shredder.

As a general rule:

Any materials that do not belong on the compost heap should not be processed using the garden shredder.

8.3 Maximum branch diameter

The data relates to freshly cut branch material:

Maximum branch diameter
GHE 150, GHE 250, GHE 250 S: **35 mm**;
GHE 260, GHE 260 S: **40 mm**

8.4 Working area for operator



- For safety reasons, the operator must stay within the working area (grey area X) for the entire operating period (while the motor is switched on or the engine is running), particularly in order to prevent injuries due to shredding material that is ejected backwards.

8.5 Correct machine load

The load on the motor or engine of the garden shredder must never cause the speed to drop significantly. Always feed the garden shredder continuously and steadily. If the speed drops when working with the garden shredder, stop feeding the machine in order to relieve the load on the motor or engine.



Only switch off the motor when there is no longer any shredding material in the machine. Otherwise, the blade disc may become blocked when operation is resumed.

8.6 Overload protection

If an overload of the motor occurs during operation, the built-in overload protection device automatically switches off the motor.

The garden shredder can be started up again after a cooling period of **approx. 10 minutes**. Frequent triggering of the overload protection may be attributable to the following causes:

- Unsuitable electric cable (⇒ 10.1)
- Power overload
- Machine overloaded due to excessive quantities of shredding material or blunt blades

8.7 If the cutting unit of the garden shredder is blocked

If the cutting unit of the garden shredder becomes blocked during shredding, immediately switch off the motor and

disconnect the power cable. Then remove the feed chute and eliminate the cause of the fault.

8.8 Feeding the garden shredder



Risk of injury!

Carefully read the section entitled "For your safety" (⇒ 4.), sub-section "Working with your machine" (⇒ 4.6) in particular, and follow all the safety instructions before feeding the garden shredder. It is only permitted for one person to feed the garden shredder.



Risk of injury!

Never reach into the feed opening.

- Before feeding the garden shredder, note the working area. (⇒ 8.4)
- Start the garden shredder. (⇒ 10.3)

Soft material:

- Throw organic plant trimmings such as fruit and vegetable waste, flower cuttings, leaves, thin branches etc. into the feed opening (1).



Damp or wet soft material will cause blockages in the machine more quickly. For this reason, feed the garden shredder more slowly and pay particular attention to the motor speed. It should not drop during feeding.

Hard material:



Cut up thick branches and branches with side shoots (note the maximum branch thickness (⇒ 8.3)) beforehand using loppers.

- Feed tree and hedge cuttings as well as branch material slowly into the feed opening (1). The hard material is automatically drawn in by the machine.



Risk of injury!

The inclined blade unit can cause branches to kick back. In order to prevent injuries caused by kickback, the garden shredder must be fed with hard material in the correct manner:

Insert longer branches at a slight angle and guide them along the right-hand chute wall to the blade unit in accordance with the symbol (2).



Observe the correct motor load. (⇒ 8.5)

9. Safety devices

9.1 Motor restart inhibitor

The machine can only be started via the switch and not by plugging the electric cable into the mains socket.

9.2 Safety interlock

The motor/shredding tool may only be operated when the feed chute has been properly closed. If the right closure screw (machine viewed from the front) becomes loose during operation, the motor is switched off automatically and after a few seconds the shredding tool comes to a standstill.

9.3 Motor run-down brake

The motor run-down brake shortens the run-down time from when the machine is switched off until the blades stop to a few seconds.

9.4 Protective covers

The garden shredder is equipped with protective covers in the feeding and ejection areas. These include the complete feed chute with the upper chute and splash guard, the ejection chute extension and the discharge flap.

The protective covers ensure that a safe distance is maintained from the shredding blades.

10. Operating the machine



Risk of injury:

Carefully read the section entitled "For your safety" (⇒ 4.) and follow all the safety instructions before operating the garden shredder.

10.1 Electrical connection of garden shredders



Risk of injury!

Observe the instructions in section "Warning – dangers caused by electrical current" (⇒ 4.2).

Power supply and operating voltage must correspond (see rating plate).

The power cable must be adequately protected by fuse in line with the respective national electrical installation regulations. (⇒ 17.)

Only electric cables which are no lighter than rubber sheathed cables **H07 RN-F DIN/VDE 0282** may be used.

The plug connections must be splash proof.

Unsuitable extension cables lead to a loss of power and may result in damage to the motor.

The minimum cross-section of the power cable must be **3 x 1.5 mm²** for a length of up to **25 m** or **3 x 2.5 mm²** for a length of up to **50 m**.

The connectors of the electric cable must be made of rubber or have a rubber coating and conform to the **DIN/VDE 0620** standard.

This machine is intended for operation with a power supply having a system impedance of $Z_{\max}$ at the transfer point (house connection) of maximum **0.443 Ohm (at 50 Hz)**.

The user must ensure that the machine is only operated with a power supply which meets this requirement. If necessary, this information can be obtained from the local electric power company.



Your electrician can provide further information on mains connection.

10.2 Connecting the power cable



When choosing a power cable, take account of all the information in the "Electrical connection" section (⇒ 10.1).

GHE 150, GHE 250, GHE 250 S:

- Lift clip (1).
- Connect power cable connector.

- Release clip.

GHE 260, GHE 260 S:

- Connect the power cable connector to the 5-pin mains plug on the machine.

10.3 Switching on the garden shredder



There must be no shredding material in the machine when it is switched on as it may be ejected.

The blade disc locking device must always be tilted back to the stop. (⇒ 11.)

- Connect the power cable. (⇒ 10.2)
- Press the green button (1) on the switch (illus. shows GHE 150, GHE 250, GHE 250 S).

The garden shredder starts up.



Only begin to feed the shredding material once the motor has reached the maximum speed (idling speed).

10.4 Switching off the garden shredder



Risk of injury!

Do not step into the ejection area when switching off!

Stand to the side of the machine to do so.

Beware of the work tools running on for several seconds before coming to a standstill after switching off the motor.

- Press the red button (1) on the switch (illus. shows GHE 150, GHE 250, GHE 250 S).

The garden shredder motor is switched off and braked automatically.



Only switch off the motor when there is no longer any shredding material in the machine. Otherwise, the blade disc may become blocked when operation is resumed.

10.5 Checking rotational direction of blade discs



On models GHE 260 and GHE 260 S, the rotational direction of the blade disc must be checked before commencing work (feeding).



Risk of injury!

Always wear safety glasses when performing the check.

- Switch on the garden shredder. (⇒ 10.3)
- Switch off the garden shredder. (⇒ 10.4)
- Press the splash guard inwards and look at the blade disc from above through the feed opening:
The correct rotational direction of the blade disc is anti-clockwise.

10.6 Change rotational direction of blade disc



In the case of incorrect rotational direction (clockwise) of the blade disc, the rotational direction must be changed on models GHE 260 and GHE 260 S.

The rotational direction of the blade discs can be changed by reversing the polarity of the phase rotation device on the mains plug.

- Using screwdriver (U), turn phase rotation device (1) 180° anti-clockwise or clockwise until it engages.

10.7 Shredding

- Push the garden shredder onto firm and level ground and set down safely.
- Put on thick gloves, safety glasses and hearing protection.
- Open the discharge flap. (⇒ 7.3)
- Connect the power cable of the garden shredder.
- Start the garden shredder. (⇒ 10.3)
- Wait until the garden shredder has reached its maximum speed (idling speed).
- Feed the garden shredder with shredding material in the correct way. (⇒ 8.8)
- Switch off the garden shredder. (⇒ 10.4)

11. Maintenance



Risk of injury:

Carefully read the section "For your safety" (⇒ 4.), particularly the subsection "Maintenance and repairs" (⇒ 4.7), and follow all safety instructions exactly before performing any maintenance or cleaning operations on the machine.

Disconnect the mains plug before performing any maintenance operations.

11.1 Cleaning the machine



Maintenance interval: After each use

Clean the machine thoroughly each time it has been used. Care of the machine will protect it against damage and extend its service life.

Electric motors are splashproof.

Protect shredding tools, incl. the shredding chamber using a commercially available anti-corrosion agent (e.g. rapeseed oil).

It is only permitted to clean the machine in the position shown.

- Remove the feed chute. (⇒ 11.3)

Remove dirt from the cooling air guide (inlet slots) on the motor housing to ensure that the motor is adequately cooled.



Never spray water onto motor or engine components, seals, bearing points or electrical parts such as switches. This would result in expensive repairs.



If you are unable to remove the dirt and accumulated deposits with a brush, a damp cloth or a stick, STIHL recommends the use of a

special cleaner (e.g. STIHL special cleaner).

Do not use aggressive cleaning agents.

Clean the blade discs regularly.

11.2 Installing the feed chute



The closure screws must be securely fastened to the feed chute.

- Attach feed chute (1) to fastening hooks on the basic unit (2) and pivot forwards.
- Tighten both closure screws (3) **simultaneously**.

11.3 Removing the feed chute



- Loosen both closure screws (1) until they turn freely. They remain on the feed chute
- Pivot the feed chute (2) to the rear and remove.

11.4 Locking the blade disc



Risk of injury:

Always wear gloves.

Do not touch the blades until they have come to a standstill.



- Remove the feed chute. (⇒ 11.3)

- Turn blade disc (1) to that the recess (2) is located in front of the locking device (3).
- Fold up the locking device (3).

11.5 Removing the blade set



- Lock blade disc (5). (⇒ 11.4)
- Remove bolt (1) using combination spanner (V).
- Remove bolt (1), retaining washer (2), clamping ring (3), wing blade (4), wing blade (6, only on GHE 250 and GHE 260) and blade disc (5).
- Remove the reversible blade. (⇒ 11.8)
- **GHE 250 and GHE 260:** Unscrew screws (7) and remove together with nuts (9). Remove shredding blades (8) downwards.

11.6 Installing the blade set



 The installation sequence and specified tightening torque must be observed.

- Install the reversible blade on the blade disc. (⇒ 11.8)
- **GHE 250 and GHE 260:** Position shredding blades (8) on the underside of blade disc (5) and tighten using nuts (9) and bolts (7) (**10 Nm**).
- Insert blade disc (5) in the housing and lock. (⇒ 11.4)
- Install wing blade (6, only on GHE 250 and GHE 260), wing blade (4), clamping ring (3) and retaining washer (2) and tighten using bolt (1) (**50 Nm**).

- Fold the locking device back so that the blade disc can turn freely again. (⇒ 11.4)
- Install the feed chute. (⇒ 11.2)

11.7 Blade maintenance



Risk of injury!

Always wear thick gloves.



Maintenance interval: Before each use

- Remove the feed chute. (⇒ 11.3)
- Lock the blade disc. (⇒ 11.4)
- Check the blades for damage (notches or cracks) and wear; reverse or replace if necessary.

Wear limits of the blades:



The blades must be reversed or replaced before the specified wear limits are reached. STIHL recommends STIHL specialist dealers.

1 Reversible blade

- On the blades, measure the distance (A) between the bore to the edge of the blade at several points. Minimum clearance:
A = 6 mm

2 Wing blade

- Measure the blade width (B) at the upward-pointing curved edge of the wing blade. Minimum blade width:
B = 15 mm

3 Wing blade (GHE 250, GHE 260)

- Measure the blade width (C) at the upward-pointing curved edge of the wing blade. Minimum blade width:
C = 19 mm

4 Shredding blades (GHE 250, GHE 260)

- Measure the blade width (D) at the upward-pointing curved edge of the shredding blade. Minimum blade width:
D = 13 mm

11.8 Reversing the blades



Blunt reversible blades may only be reversed once. Always reverse both blades.

- Remove the blade set. (⇒ 11.5)
- Unscrew screws (1) and remove together with nuts (2).
- Remove blade (3) upwards.
- Clean the blade disc.
- Reverse blade (3) and place onto the blade disc with the sharp edge exposed and align the bores.
- Insert screws (1) through the bores and screw on nuts (2). Tighten the nuts (2) to **10 Nm**.
- Install the blade set. (⇒ 11.6)

Sharpening the blades:

Blades which are blunt on both sides must be sharpened before resuming work. In order to ensure optimum machine

operation, the blades should only be sharpened by a technician. STIHL recommends STIHL specialist dealers.

- Remove the blades for sharpening.
- Cool the blades when sharpening, e.g. with water. The blade must not be allowed to display blue colouring, as this would reduce its cutting quality.
- Sharpen the blade evenly to prevent vibrations due to imbalance.
- Check blades for damage before installing: the blades must be replaced if notches or cracks are visible or if the blades have reached the wear limits.
- Sharpen blades at a sharpening angle of **30°**.
- Sharpen the blades against the cutting edge.
- After sharpening, remove any sharpening burr at the cutting edge using fine sandpaper.
- Observe the tightening torques contained in the "Reversing the blades" section when installing the blades.

11.9 Electric motor and wheels

The electric motor is maintenance-free.

The wheel bearings are maintenance-free.

11.10 Storage and winter break

Store the garden shredder in a dry and locked place that is generally free of dust. Make sure that the machine is kept out of the reach of children.

Only store the garden shredder in good operating condition and with the feed chute fitted.

Note the following points when storing the garden shredder for extended periods (over winter):

- Thoroughly clean all external parts of the machine.
- Thoroughly lubricate/grease all moving parts.

12. Transport

Risk of injury!

Before transporting, carefully read and observe the section "For your safety", in particular the "Transporting the machine" section. (⇒ 4.4)

12.1 Pulling or pushing the garden shredder



- Hold the garden shredder at the upper chute (1) and tilt to the rear.
- The garden shredder can be pulled or pushed slowly (walking pace).

12.2 Lifting or carrying the garden shredder



At least two persons are always required to lift and carry the machine.

Wear suitable protective clothing; the lower arms and upper part of the body must be fully covered.

- 1. First person: Hold the garden shredder at the handles on the upper chute (1).

- 2. Second person: Hold the garden shredder at the bar of the ejection chute extension (2).
- Lift the garden shredder simultaneously.

12.3 Transporting the garden shredder on a load floor



- Secure the machine against slipping using suitable fastening materials. Attach ropes or straps to the wheel carrier (1) or the feed chute (2).

13. Minimising wear and preventing damage

Important information on maintenance and care of the product group

Electric garden shredder (STIHL GHE)

STIHL assumes no liability for material or personal damage caused by the non-observance of information contained in the operating instructions, in particular with regard to safety, operation and maintenance, or which arise through the use of unauthorised attachment or spare parts.

Please always observe the following important information for the prevention of damage or excessive wear to your STIHL machine:

1. Wearing parts

Some parts of the STIHL machine are subject to normal wear even when used properly and must be replaced in due time depending on type and duration of use.

These include:

- Blade
- Blade disc

2. Compliance with the information in this instruction manual

The STIHL machine must be used, maintained and stored with the care described in this instruction manual. Any damage caused by non-compliance with the safety, operating and maintenance instructions is the sole responsibility of the user.

This applies in particular to:

- Inadequately dimensioned power cables (cross section)
- Incorrect electrical connection (voltage)
- Product modifications not approved by STIHL
- Use of tools or accessories which are not approved or suitable for the machine, or are of inferior quality
- Improper use of the product
- Use of the product for sporting or competitive events
- Resultant damage due to continued use of the product with defective components.

3. Maintenance operations

All operations listed in the section "Maintenance" must be performed regularly.

If these maintenance operations cannot be carried out by the user, a specialist dealer must be commissioned to perform them.

STIHL recommends that you have maintenance operations and repairs performed exclusively by a STIHL specialist dealer.

STIHL specialist dealers regularly attend training courses and are provided with technical information.

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

If these operations are neglected, faults may arise which are the responsibility of the user.

These include:

- Damage to the motor as a result of inadequate cleaning of the cooling air guide (inlet slots, cooling ribs, fan wheel).
- Corrosive and other resultant damage caused by incorrect storage.
- Damage to the machine through the use of inferior-quality spare parts.
- Damage due to untimely or inadequate maintenance or damage due to maintenance or repair work not performed in the workshops of specialist dealers.

14. Standard spare parts

Reversible blade:
6008 702 0121

Wing blade:
6008 702 0300

GHE 150, GHE 250 S, GHE 260 S

Blade disc assembly:
6008 700 5120

GHE 250, GHE 260

Blade disc assembly:
6008 700 5117
Wing blade:
6008 702 0310
Shredding blades:
6008 702 0110

15. Environmental protection



Shredding material should be composted and not disposed of in household waste.

The machine, its packaging and accessories are all produced from recyclable materials and must be disposed of accordingly.

By disposing of materials separately, and in an environmentally friendly manner, valuable resources can be re-used. For this reason, the machine should be disposed of for recycling at the end of its useful life.

16. EU - Declaration of conformity

16.1 STIHL GHE 150.0, GHE 250.0, GHE 250.0 S, GHE 260.0, GHE 260.0 S Garden Shredder

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Strasse 5
6336 Langkampfen
Austria

declares under our sole responsibility that

- design: electric garden shredder
- manufacturer's brand: STIHL
- type: GHE 150.0, GHE 250.0, GHE 250.0 S, GHE 260.0, GHE 260.0 S
- serial number: 6008

complies with the relevant provisions of Directives 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU and 2011/65/EU and has been developed and manufactured in

accordance with the versions of the following standards valid on the date of manufacture: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 and EN 61000-3-3 (where applicable).

Name and address of relevant, named location:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystrasse 2
D-90431 Nuremberg

The measured and guaranteed sound power levels were determined in accordance with Directive 2000/14/EC, Appendix V.

GHE 150.0

- Measured sound power level:
96.9 dB(A)
- Guaranteed sound power level:
99 dB(A)

GHE 250.0

- Measured sound power level:
100.8 dB(A)
- Guaranteed sound power level:
103 dB(A)

GHE 250.0 S

- Measured sound power level:
96.5 dB(A)
- Guaranteed sound power level:
100 dB(A)

GHE 260.0

- Measured sound power level:
98.4 dB(A)
- Guaranteed sound power level:
102 dB(A)

GHE 260.0 S

- Measured sound power level:
97.7 dB(A)

- Guaranteed sound power level:
101 dB(A)

The technical documents are stored in the Product Approval department at STIHL Tirol GmbH.

The year of manufacture and machine number are indicated on the garden shredder.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

p.p.



Matthias Fleischer, Head of Research and Development Division

p.p.



Sven Zimmermann, Head of Quality Division

Importer for Great Britain

ANDREAS STIHL Ltd.
Stihl House
Stanhope Road
CAMBERLEY
SURREY GU15 3YT
Great Britain

17. Technical specifications

GHE 150.0/GHE 250.0/GHE 250.0 S:

Electric motor	BSRBF 0.75/2-C
Power	2500 W
GB	2000 W
CH	2000 W
Amperage rating	11.4 A
GB	9.3 A
CH	9.3 A
Rated voltage	230 V~
Speed	2800 rpm
Fuses ¹	16 A
	10 A (CH)
Frequency	50 Hz
Protection class	I
Type of protection	Splash proof (IP X4)
Operating conditions	P40
	40 s load time
	60 s idle time

GHE 150.0:

In accordance with Directive 2000/14/EC:	
Guaranteed sound power level L_{WA}	99 dB(A)
In accordance with Directive 2006/42/EC:	
Sound pressure level at workplace L_{pA}	89 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	2 dB(A)
Bolt tightening torques:	
Blade disc	50 Nm
Reversible blade	10 Nm

GHE 150.0:

Weight	26 kg
L/W/H	95/48/114 cm

GHE 250.0/GHE 250.0 S:

In accordance with Directive 2000/14/EC:	
Guaranteed sound power level L_{WA}	103/100 dB(A)
In accordance with Directive 2006/42/EC:	
Sound pressure level at workplace L_{pA}	92/90 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB(A)
Bolt tightening torques:	
Blade disc	50 Nm
Reversible blade	10 Nm
Shredding blades ²	10 Nm
Weight	27/27 kg
	27/27 kg (GB)
	26 kg (CH)
L/W/H	107/48/143 cm

GHE 260.0/GHE 260.0 S:

Motor, type	BSRF 0.75/2-C
Power	2900 W
Amperage rating	4.8 A
Rated voltage	400 (3~) V~
Speed	2780 rpm
Fuses	10 A
Frequency	50 Hz
Protection class	I
Type of protection	Splash proof (IP X4)
Operating conditions	P40
	40 s load time
	60 s idle time

DE
EN
FR
NL
IT
ES
PT
NO
SV
FI
DA
PL
SL
SK
HU

GHE 260.0/GHE 260.0 S:

In accordance with
Directive

2000/14/EC:

Guaranteed sound
power level L_{WAd} 102/101 dB(A)

In accordance with
Directive

2006/42/EC:

Sound pressure level
at workplace L_{pA} 89/91 dB(A)

Uncertainty K_{pA} 3 dB(A)

Bolt tightening torques:

Blade disc 50 Nm

Reversible blade 10 Nm

Shredding blades² 10 Nm

Weight 27/27 kg

L/W/H 107/48/143 cm

- 1) **Caution!**
In the case of mains fuses of less than 16 A, these may be tripped during start-up or in the case of high load operation of the machine.
- 2) for models GHE 250.0 and GHE 260.0

17.1 REACH

REACH is an EC Directive for the registration, evaluation, authorisation and restriction of chemicals.

Information on compliance with the REACH Directive (EC) No. 1907/2006 is available from www.stihl.com/reach.

18. Troubleshooting

- ✖ If necessary, contact a specialist dealer; STIHL recommends STIHL specialist dealers.

Fault:

Motor does not start

Possible cause:

- Motor overload protection activated
- No mains voltage
- Electric cable, plug, plug connector or switch defective
- Feed chute not properly closed - safety cut-off switch actuated (motorstop)
- Blade disc blocked
- Locking device is not reset

Remedy:

- Allow machine to cool down (⇒ 8.6)
- Check power cable and fuse ✖ (⇒ 10.1)
- Check cable, plug, connector and switch and replace if necessary (by electrician) ✖ (⇒ 10.1)
- Close feed chute properly and tighten screws (⇒ 11.2)
- Remove feed chute and remove shredder deposits from the housing (Important: disconnect the power cable) (⇒ 11.3)
- Reset locking device (⇒ 11.4)

Fault:

Reduced shredding performance

Possible cause:

- Blunt blades

Remedy:

- Reverse, re-sharpen or replace shredding blades ✖ (⇒ 11.7)

Fault:

Shredding material is not drawn in

Possible cause:

- GHE 260: Incorrect rotational direction of blade disc

Remedy:

- GHE 260: Change rotational direction of blade disc (⇒ 10.6)

19. Service schedule

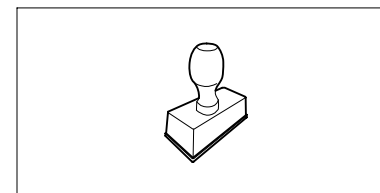
19.1 Handover confirmation

Model: _____

Serial number:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Date: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _



Next service

Date: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

19.2 Service confirmation

Please hand this instruction manual to your STIHL specialist dealer in the case of maintenance operations. He will confirm the service operations performed in the pre-printed boxes.



23

 Service performed on

 Next service date

HU SK SL PL DA FI SV NO PT ES IT NL FR **EN** DE

